KEMPEN KOMPAKT

DAS MAGAZIN

AUSGABE #71
APRIL 2019

DIE ALTSTADT FEIERT IN DEN FRÜHLING 6./7. APRIL
S. 10

DIE STADT ARBEITET AN EINEM NEUEN RADVERKEHRSKONZEPT – MIT BÜRGERBETEILIGUNG:

KEMPEN WIRD NOCH FAHRRAD-FREUNDLICHER S. 6

IM UNTERNEHMERKREIS KEMPEN WERDEN NICHT NUR IDEEN ENTWICKELT:

DER UKK - IMPULSGEBER UND BRÜCKENBAUER S. 25

Borgmann Service

Unser Angebot
€ 12,-

Angebot gültig bis 31. Mai 2019.

Jetzt Termin vereinbaren!

Frühlings-Check

inklusive Auffüllen der Flüssigkeits-stände

- ✔ Ölstand/**Öl**
- ✔ Abgasanlage
- ✔ Reifen/Felgen
- ✔ Motor/**Kühlflüssigkeit**
- ✔ Kupplung/Getriebe
- ✔ **Wisch-/Waschanlage**
- ✔ Batterie/Beleuchtung
- ✔ Stoßdämpfer/Karosserie
- ✔ Fahrwerk/Lenkung
- ✔ Bremsen/**Bremsflüssigkeit**

Jetzt 20 % Rabatt auf Wischerblätter!

Audi Audi Sport | Volkswagen | ŠKODA Service | Volkswagen Nutzfahrzeuge | EUROMOBIL RENT-A-CAR

Borgmann Automobilhändler GmbH
Blumentalstr. 151-155 | 47803 Krefeld | Tel. 02151-7688-0
www.borgmann-krefeld.de

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Jahr hielt sich der der Frühling ja pflichtbewusst an die Anweisungen des Kalenders und kam pünktlich zum vorgeschriebenen Termin. Mit März-Temperaturen, die wir ihm offen gesagt erst im Sommer zugetraut hätten. Das lässt hoffen, dass wir am ersten April-Wochenende tatsächlich einen „Königlichen Frühling“ auf dem Buttermarkt und in den Altstadtgassen erleben werden. Das Frühlingsfest des Werberings hätte es allemal verdient, haben doch Armin Horst und seine Kollegen alles getan, um ein attraktives Programm für die ganze Familie zusammenzustellen (Siehe Bericht S. 10). Im Frühjahr beginnt auch die Rad-Saison. Unser Redakteur Uli Geub stellt deshalb das neue Radverkehrskonzept der Stadt vor, mit dem Kempen noch fahrradfreundlicher werden will. Und er macht mit einer kurzen Feierabend-Runde zu zwei Bauern-Cafés zugleich Lust auf weitere Rad-Touren. Die könnten z. B. zu unserem schmucken Nachbarn Wachtendonk führen, den wir auf den Seiten 18 bis 23 einmal ausführlich vorstellen.

Unserem Leser Gerhard Kuhl verdanken wir einen Bericht über ein interessantes Phänomen, dem wir zwar in Kempen ständig begegnen, das wir aber kaum registrieren: die Kratzsteine. Und Gerhard Kuhl zeigt auch, welche Spuren diese oft unscheinbaren Steine in der deutschen Sprache hinterlassen haben. Lassen Sie sich überraschen und lesen seinen Bericht auf Seite 14.

Seit erst gut zwei Jahren besteht der Unternehmerkreis Kempen (UKK), und ist doch mit seinen Initiativen und Ideen kaum noch wegzudenken. Grund genug, diesen Verein und seine Macher einmal ausführlich vorzustellen. Als Sprachrohr der Unternehmerschaft und Brückenbauer zwischen Politik und Wirtschaft füllt er engagiert und erfolgreich eine Lücke in Kempen (Bericht ab S. 25). Und das sind nur einige wenige der interessanten Themen dieser aktuellen Ausgabe. Wie immer runden Kultur-Tipps und der KempenKalender das Leseangebot ab. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr KempenKompakt-Team

IMPRESSUM
KempenKompakt

Verlag: chanissmedien | Heinrich-Horten-Straße 1 | 47906 Kempen
Herausgeber: Karl J. Wefers
Telefon: 02152 - 96 90 300 | Fax: 02152 - 96 90 280
E-Mail: info@kempenkompakt.de | Web: www.kempenkompakt.de

Redaktion:
Eberhard Fehre (v.i.S.d.P.) | Uli Geub | Charly Niessen
Ulrike Gerards | Sergej Paromkin
Online-Redaktion: Uli Geub
Grafik und Layout: Inside Grafik
Titelfoto: Kurt Lübke

Vertrieb: KempenKompakt
Anzeigen: Karl J. Wefers, Wolfgang Kremp | Auflage: 6.500

© by KempenKompakt
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernimmt KempenKompakt keine Haftung. Nachdrucke (auch auszugsweise) und Verfielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herausgebers/der Redaktion. Für die Inhalte der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich. ST.ID-Nr. DE120047543

WILLICH SCHLOSSFESTSPIELE NEERSEN
16. JUNI BIS 18. AUGUST 2019
Info und Reservierung unter 02156-949132/-949630
www.festspiele-neersen.de

DER MUSTERGATTE
Eine Heinz Erhardt-Komödie nach A. Hopwood
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER
N. d. Film von P. de Chauveron und G. Laurent
ARIELLE, DIE KLEINE MEERJUNGFRAU
nach Hans Christian Andersen · ab 4 Jahren
SHAKESPEARE IN OPERA
Mit Mitgliedern der Deutschen Oper am Rhein
RITTER ROST- DAS MUSICAL
Figurentheater · Theater con Cuore · ab 4 Jahren
POETRY SLAM
Ein moderner, schneller Dichterwettstreit
KURT TUCHOLSKY
Lesung mit Hans-Jürgen Schatz

DIE WEISSE ROSE
Die Geschwister Scholl · Szenische Lesung
GESTATTEN! - MARK TWAIN
Ein aufregendes Leben · Gregor Eckert erzählt
CAFÉ VOKAL
Mitsingabend
ROMY SCHNEIDER
von und mit Chris Pichler
THEATER-THEATER
Vergnügliche Plaudereien u. a. Katastrophen
OPERN- UND OPERETTENGALA
mit Mitgliedern der Deutschen Oper am Rhein
GARTENLESUNG
„Ja, ich bin ein seltsames Wesen...“
IMPRO-BATTLES
der Jungen Schlossfestspiele Neersen

INHALT APRIL 2019

06 KEMPEN AKTUELL

NEUES RADVERKEHRSKONZEPT:
VIELE IDEEN FÜR KEMPEN **S. 6**

KK-RADTOUREN-TIPP:
BAUERN-CAFÈ-TOUR
GEHT IMMER **S. 9**

KÖNIGLICHER FRÜHLING:
BEIM WERBERING-FEST
BLÜHT DIE STADT AUF **S. 10**

HOSPITAL-SPRECHSTUNDE:
SCHRITTMACHER FÜRS HIRN **S. 12**

„KRATZ' DIE KURVE":
STEINE IN KEMPEN, DIE EIN
SPRICHWORT ERKLÄREN **S. 14**

ZOO-BEDARF HITZEGRAD:
(TIER-) LIEBE GEHT
DURCH DEN MAGEN **S. 16**

18 BLICK IN DIE REGION

UNSER SCHMUCKER NACHBAR:
WACHTENDONK – ALTE
FESTUNGSSTADT MIT FLAIR **S. 18**

KULTURKREIS WACHTENDONK:
KABARETT, FOLK
UND JAZZ & MORE **S. 23**

24 STEFELMANNS' KOLUMNE

AUF DEN PUNKT:
REHA SCHLUDERN – SPAREN
AM FALSCHEN ENDE **S. 24**

25 WIRTSCHAFT IN KEMPEN

UNTERNEHMERKREIS KEMPEN:
DER UKK – IMPULSGEBER
UND BRÜCKENBAUER **S. 25**

UKK-BETRIEBSKINDERGARTEN:
„WIR NEHMEN DAS PROBLEM SELBST IN DIE HAND” **S. 29**

30 KULTUR IN KEMPEN

STADTBÜCHEREI KEMPEN:
KARIN STREUTEN - NEUE CHEFIN MIT VIELEN IDEEN **S. 30**

DAS ENDE EINER INSTITUTION:
DAS BURG-CAFÉ - WER ERINNERT SICH? **S. 36**

32 KEMPEN LIEST:

KK-BUCHTIPPS
LEKTÜRE FÜR DIE OSTERFERIEN **S. 32**

REISEFÜHRER ZU GEWINNEN:
DER TEUTOBURGER WALD UND SCHLÖSSER IN LIPPE **S. 34**

38 SPORT IN DER REGION

KREFELD PINGUINE:
DIE PLAYOFFS BLEIBEN DER SEHNSUCHTSORT **S. 38**

40 KULTUR-TICKER

45 KEMPEN-KALENDER

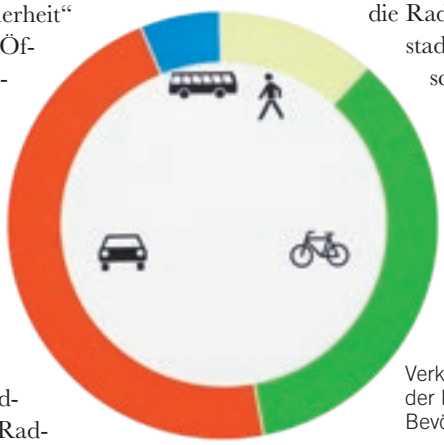
NEUE **IDEEN** FÜR **RADMOBILITÄT**

Ein neues Radverkehrskonzept für Kempen wurde jetzt von Planern und Bürgern diskutiert. Der Austausch im „Radcafé“ in fünf Arbeitsgruppen brachte viele wertvolle Ansätze. Der Wunsch aller Beteiligten ist, mit der Umsetzung schnell zu beginnen, da das bestehende Radverkehrskonzept über 20 Jahre alt ist.

Der Wunsch der Verwaltung ist es, bei der Erstellung des neuen Radverkehrskonzeptes für die Stadt Kempen die Bürgerinnen und Bürger möglichst nah mit einzubeziehen. Mehr als 50 (radfahrende) Kempener waren so der Einladung zum ersten Bürgerdialog gefolgt, um zusammen mit Verkehrs- und Planungs-Experten sowie Vertretern der Stadt Kempen Ideen zum neuen Radverkehrskonzept auszutauschen. Beim Treffen in der Schulmensa der Martinschule stellten Dennis Stocksmeier (Raum- und Verkehrsplaner Planersocietät Dortmund) und Andrea Fromberg (VIA Planungsbüro Köln) erste Analysen der Radverkehrsinfrastruktur in Kempen und den Kempener Stadtteilen vor. Beide Büros waren im vergangenen Jahr von der Stadt mit der Planung des neuen Radwegekonzeptes beauftragt worden. Um möglichst viel Bürgernähe in diesen Entwurf mit einzubeziehen, war das „Radcafé“ bzw. der „Bürgerdialog“ ins Leben gerufen worden. Neben diesem Austausch fand zudem eine gemeinsame „Planungsradtour“ (siehe Foto) statt, bei der an sechs ausgesuchten Punkten bestehende und zu verbessernde Radverkehrssituationen im Stadtgebiet vor Ort diskutiert wurden.

Top-Wert: Fahrrad-Quote in Kempen bei 35 Prozent

Bevor an fünf Thementischen zu den Bereichen „Radfahren im Alltag, „Bürger-Beteiligung Kreis Viersen“, „Radverkehr 2030“, „Radverkehrs-Sicherheit“ und „Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit“ ein intensiver Austausch zwischen Bürgern und Planungsbüros begann, sorgte die Analyse der Radverkehrs- und Mobilitätsinfrastruktur für eine wichtige Diskussionsgrundlage. „Mit unserem neuen Konzept wollen wir die klimafreundliche Mobilität und den Radverkehr stärken und weiter nach vorne bringen. Ganz wichtig ist dabei eine funktionierende und sichere Infrastruktur, auf der man fährt, vom Radweg bis zur Radabstellanlage sowie die intermodale Verknüpfung. Darunter versteht man die Kombination verschiedener Verkehrsmittel wie Rad, Auto und Öffentlicher Verkehr“, so Dennis Stocksmeier, der das Radfahrverhalten der Kempener herausstellte. „Mit aktuell 35 Prozent Anteil am Gesamtverkehr sind die Radfahrer in der Thomasstadt im Bundesdurchschnitt ganz weit oben angesiedelt. Münster als bekannte `Hauptstadt der Radfahrer Deutschland` hat mit 39 Prozent nur unwesentlich mehr



Verkehrsmittelwahl der Kempener Bevölkerung

Die Planungsradtour führte zu verschiedenen Zielen auf dem Kempener Stadtgebiet. Hier wurde Halt an der Schauteshütte gemacht.

Zweiradfahrer auf der Straße. Es gibt in Deutschland viele Städte und Regionen, in denen der Anteil um und unter der Zehn-Prozent-Marke liegt“, fügte Stocksmeier an. Um näher an die ehrgeizigen Klimaziele in Punkto CO2-Ausstoß pro Einwohner zu kommen, sind aber noch extreme verkehrspolitische Anstrengungen nötig, wie in einer anschaulichen Grafik gezeigt wurde. So liegt der angestrebte Zielwert beim Klimaschutz in Deutschland bei 1,0 Tonnen gesamter CO2-Ausstoß pro Person pro Jahr. Tatsächlich stößt zwischen Flensburg und Garmisch, nur auf den Verkehr gerechnet, jeder Einwohner momentan 2,19 Tonnen CO2 pro Jahr aus. Hinzu kommen Klima-Belastungen durch weitere Bereiche Freizeit, Essen und Kleidung.

Zurück zur Situation in Kempen, wo auch die Radfahrsicherheit ein großes Thema im neuen Radverkehrskonzept einnimmt. „Dazu fließen in die Verkehrsanalyse vielschichtige Daten ein, die sich zum Beispiel auf gefahrene Geschwindigkeiten und Anteile von KFZ sowie Radfahrern in bestimmten Bereichen beziehen“, wie Andrea Fromberg berichtete.

Fortsetzung
siehe nächste Seite

Dennis Stocksmeier (Foto) führte zusammen mit Andrea Fromberg in der Martin-Schule durch den Bürgerdialog zwischen Stadt, Plaungsbüros und interessierten Bürgern. Mehr als 50 radelnde Kempener waren der Einladung gefolgt und disskutierten darüber, wie das zukünfige Radverkehrskonzept in der Thomasstadt aussehen sollte. Links ist die Fahrradstraße am Gymnasium zu sehen, die das kompletten Schulviertel durchläuft.

holztec
Möbel fühlen & erleben
Tischlerei Schleupen

Individuell und nur für Sie gemacht - wir sind Ihr Partner für hochwertigen Möbelbau und gesundes Schlafen!

Von-Ketteler-Str. 3, 47906 Kempen, www.holz-tec.com

Einbaumöbel ■ Küchen ■ Betten Schlafsysteme

Objekteinrichtungen ■ Türen

In der Kempener Fußgängerzone ist Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer gefragt. Oft geht es zwischen Fußgängern und Radfahrern eng zu, wie am Studentenacker.

Intensiver Austausch an fünf Thementischen

Nach der Vorstellung der ersten Analysedaten des Projektes steckten die Radfahrer aus Kempen und die Planungsprofis mehr als eine Stunde ihre Köpfe zum kreativen Fahrrad-Brainstorming zusammen. Heraus kamen in allen fünf Bereichen viele gute Ideen, die in die weitere Projektumsetzung miteinfließen werden. So wurden Erfahrungen aus dem Fahrrad-Alltag (Gefahrenpunkte, zu verbessernde Radwege, Situation in der Fußgängerzone, usw.) aus erster Hand weitergegeben.

Alle Involvierten hoffen nun, dass das neue Konzept schnell zur Umsetzung kommt, da das erste Radverkehrskonzept für Kempen aus dem Jahr 1997 stammt und durch das veränderte Verkehrsverhalten in vielen Bereichen nicht mehr die Realität abbildet. Nach dem Treffen und der Planungsradtour im März soll es vor den Sommerferien einen weiteren Bürgerdialog geben. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dann im Radverkehrskonzept 2019 gebündelt und im September der Politik zur Verabschiedung vorgelegt werden. Ab 2020 soll dann die Verbesserungsmaßnahmen für mehr Sicherheit, Freude und Akzeptanz beim Thema Fahrradfahren sorgen.

Mehr Infos zum neuen Radverkehrskonzept: www.kempen.de

Text und Fotos: Uli Geub

FAKTEN UND INFOS RADFAHREN IN KEMPEN

• Kempen ist seit 1997 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW, die die Stadt als Lebens- und Bewegungsraum sieht. Zusammen mit mittlerweile 87 Städten, Gemeinden und Kreisen entwickelt die Stadt Kempen die Nahmobilität vor Ort weiter. Mehr Infos unter: www.agfs-nrw.de

• Das Radverkehrskonzept wird über die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) als Klimaschutzteilkonzept Mobilität gefördert. www.klimaschutz.de

• Vom 25. Mai bis 14. Juni 2019 findet in Kempen gemeinsam mit dem Kreis und allen Kommunen im Kreis Viersen die Aktion Stadtradeln statt. Radfahrer sollten sich den Termin vormerken! Rückblick: 2018 hatten 257 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 70.000 km geradelt, das sind mehr als 2 km pro Einwohner. Das Ergebnis von 2017 wurde um 60 % gesteigert. Mehr zur Bedeutung der Radverkehrsförderung für den Klimaschutz unter www.stadtradeln.de

•Gemeinsam mobil - Rücksicht hat Vorfahrt in Kempen! Die Fußgängerzone in der Altstadt von Kempen ist für Radfahrer freigegeben. Da heißt aber auch, dass Radfahrer besondere Rücksicht auf die Fußgänger nehmen müssen. Schnelles Radfahren ist tabu, und wenn es voll ist, muss das Rad halt geschoben werden. So kommen Fußgänger und Radfahrer auch in der Fußgängerzone miteinander aus.

So macht der Frühling Spaß. Entlang der Radrouten strahlen die ersten Blumen um die Wette.

KK-RADTOUREN-TIPP

BAUERNCAFÉ-TOUR GEHT IMMER

Im Frühling steigt nicht nur die Temperatur, sondern auch die Lust auf eine Fahrradtour. Wir haben eine Feierabendrunde zu zwei bekannten Bauerncafés gemacht, die sich immer lohnt.

Zum Jahresstart haben wir einen Klassiker im Angebot: Von Kempen über St. Tönis nach Oedt und zurück zum Startpunkt. Neben schönen Landschaften warten auch kulinarische Highlights auf der Rundtour. Wer mit dem Pedelec fährt, kann dabei auch die kostenlosen E-Bike-Tanktstellen nutzen. Los geht's am Kirchplatz an der der eingerüsteten Propsteikirche.

Wir testen auf der Feierabendrunde ein neues Touren-E-Bike von Radsport Claassen. Entsprechend locker und leicht geht es stadtauswärts Richtung St. Hubert. Trotz der wärmenden Frühlingssonne bläst ein strammer Wind. Der kommt wie so oft aus Westen und wird uns später noch beschäftigen. Testwetter für die Leistungsstärke des Pedelecs.

Vor St. Hubert geht es rechts ab durch die Felder der Schauteshütte. Der Tacho zeigt schnell 25 Stundenkilometer. Merkt man kaum, denn noch bläst uns ja der Wind unterstützend in den Rücken. Den roten Radfahrschildern folgend überqueren wir die Hülser Straße, passieren die Höfkes-Bauernhöfe und überqueren die Eisenbahnbrücke. In Unterweiden biegt man links ab Richtung St. Tönis. Am Obsthof Unterweiden biegt man erneut links ab und erreicht das erste Etappenziel, das Hof Café Wingertsches Erb. Hier verwöhnen Elke Jansen und ihr Team die Besucher mit echten Köstlichkeiten. Vieles, wie die Kuchen und Brote, ist selbstgemacht. Weiter geht es zum Auffelder Bauerncafé zwischen Oedt und Süchteln. Ab jetzt muss ordentlich gestrampelt werden, denn der Westwind pustet frech ins Gesicht. Zunächst auf der gleichen Strecke wie auf dem Hinweg. An der Kreuzung Schmelendorf und Unterweidener Straße biegen wir links ab Richtung St. Tönis und folgen nun den roten Schildern nach Grefrath. Über St. Peter und Stiegerheide kommt die Oedter Kirchturmspitze immer näher. Wir halten uns Richtung Süchteln. Am Auffelder Bauerncafé gönnen wir uns nicht nur ein zweites Getränk, sondern auch einen Feierabendkuchen mit Schlagsahne. Die Kalorien haben wir ja vorher im Wind gelassen! Auch Familie Streiter-Fasselt setzt kulinarisch – vom Kuchen bis zu den Hauptspeisen – auf Selbstgemachtes.

Nach so viel Genuss, wartet noch die Rückfahrt nach Kempen. Mit Rückenwind und erneut frisch aufgefülltem Akku sind die letzten acht Kilometer ein Kinderspiel. Fazit: Die Fahrt zu den Bauerncafés hat nicht nur richtig Spaß gemacht, sondern war ein Leckerbissen!

Text und Fotos: Uli Geub

Info

- **Länge der Tour: zirka 28 km**
- **reine Fahrzeit: gemütliche 1,5 - 2 Stunden.**

Mehr Infos über Öffnungszeiten und gastronomische Angebote unter:

www.wingertsches-erb.de und www.auffelder-bauerncafe.de

„KÖNIGLICHER FRÜHLING IN KEMPEN“

Mit dem Fest kam im vorigen Jahr tatsächlich der Frühling nach Kempen: Blick auf den Buttermarkt vor der Bühne.

BEIM **FRÜHLINGS-FEST** DES WERBERINGS **BLÜHT** DIE ALTSTADT **AUF**

Am ersten April-Wochenende feiert Kempen in den Frühling: Schon zum dritten Mal heißt es am Samstag, 6. April, und Sonntag, 7. April, „Königlich feiern und shoppen“. Wie in den vergangenen Jahren haben der Werbering Kempen und die Agentur EXDREAM-Events wieder ein attraktives Programm zusammengestellt, von den beliebten Moden- und Produktshows auf der Buttermarkt-Bühne bis zu tollen Angeboten für Kinder. Denn das Event auf Buttermarkt und in den Altstadtgassen soll wieder ein Fest für die gesamte Familie werden.

Traditionell wird der Buttermarkt wieder Herzstück des zweitägigen Festes sein. Hier steht nicht nur die große Show-Bühne, hier finden die Besucher auch die Stände, die die Gäste mit einem breiten Angebot an Speisen und Getränken bestens verwöhnen. Vom Buttermarkt aus zieht sich dann ein bunter Reigen von Ständen und Angeboten durch die Straßen und Gassen der Fußgängerzonen. Wobei die Straßen auch eigene Akzente setzen: Die Kuhstraße präsentiert sich so zum Beispiel als „Blumenstraße“ und verspricht bunt zu blühen. Und auch für die kleinen Besucher stehen attraktive Herausforderungen bereit: Auf der Judenstraße steht zum Beispiel wieder der Bobby-Car-Parcour, auf dem die Jüngeren ihr Können beweisen sollen: Sie müssen dabei verschiedene Hindernisse bewältigen, eine Rampe passieren und auch rückwärts fahren. Und am Ende des Parcours erhalten die kleinen Fahrer natürlich auch eine Anerkennung durch den Werbering.

Wieder dabei: Das beliebte Bällebad für die Kinder.

Bällebad wieder am Martinsdenkmal

Besonders freut sich Werbering-Vorsitzender Armin Horst darüber, dass in diesem Jahr wieder das Bällebad am Martinsdenkmal dabei ist, das schon bei der Premiere des Frühlingsfestes vor zwei Jahren den Kindern einen Riesenspaß machte: Ein großes Wasserbecken, in dem die Kinder in großen bunten und mit Luft gefüllten Bällen über das Wasser laufen können. „Wir wollen bewusst Attraktionen anbieten, die sich an Familien mit Kindern richten“, betont Armin Horst. Denn während die Kinder dann ihren Spaß haben, können die Erwachsenen die Shows und Auftritte auf der Bühne verfolgen oder selbst am XXL-Kicker aktiv werden.

Eröffnet wird das Frühlingsfest am Samstag um 11 Uhr auf dem Buttermarkt. Und schon eine Stunde später, etwa 12 Uhr, steht die große Bühne mit ihrem Laufsteg im Mittelpunkt: Dann startet die erste der kombinierten Moden- und Produktshows. Neu in diesem Jahr ist, dass im Hintergrund der Bühne ein LED-Schirm zusätzliche Infos bereitstellt. Markus Claassen vom Werbering-Vorstand: „Die Bühne wirkt dann wie ein Riesenfernseher.“ Neben der klassischen Modenschau erwartet die Besucher auch eine Produkt- und Leistungsschau des so breit aufgestellten Kempener Einzelhandels. So zum Beispiel wenn Radsport Claassen sei-

Auch auf den Altstadtgassen wird in den Frühling gefeiert: Hier ein Blick in die Judenstraße.

ne neuesten Sporträder präsentiert und „Kempuni Bikewear“, der Spezialist für Fahrradbekleidung, die dazu passenden Outfits vorstellt. Präsentiert wird das abwechslungsreiche Angebot im Rahmen einer atemberaubenden Tanzshow, unterlegt mit fetziger Musik, durch die Profi-Tanztruppe von Mine Sports Krefeld, in deren Reihen mehrere Welt- und Europameister im Hip-Hop und Breakdance vertreten sind. Ein Show dauert etwa anderthalb Stunden, gegen 15 Uhr startet dann eine zweite Moden- und Produktshow, bevor gegen 19 Uhr auf der Buttermarkt-Bühne eine Coverband für ordentlich Stimmung sorgen wird, um den ersten Tag erfolgreich enden zu lassen.

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Ebenfalls um 11 Uhr startet der Festreigen auf dem Buttermarkt und den Altstadtgassen dann am Sonntag, der zugleich verkaufsoffen ist: Zwischen 13 und 18 Uhr öffnen die Einzelhändler ihre Pforten. Und auch an diesem Tag zeigt der Kempener Einzelhandel gemeinsam mit Mine Sports in zwei Moden- und Produktshows seine breite Angebotspalette, einmal gegen 12 Uhr und ein zweites Mal gegen 15 Uhr.

türlich, dass das Wetter mitspielt. Denn für ein rundum gelungenes Fest hat das Werbering-Team zusammen mit XDREAM-Events alles Notwendige in die Wege geleitet. Und

„Wir bieten bewusst Attraktionen an, die sich an Familien mit Kindern richten.“

ARMIN HORST, Vorsitzender des Werberings Kempen

Nach dem großen Erfolg des Frühlingsfestes im vergangenen Jahr hofft Werbering-Vorsitzender Armin Horst, dass auch in diesem Jahr die Kempener und ihre Gäste wieder so zahlreich zum Shoppen, Spiel und Spaß und zu den vielen Auftritten in die Kempener Altstadt kommen. Und na-

Armin Horst hat jetzt bereits den nächsten Termin im Auge: „Wir stehen schon in den Startlöchern für das große Altstadtfest im Mai.“

Text: kk / Fotos: Uli Geub, b-14 de Nardo

3. Kempener Frühlingsfest

ÖFFNUNGSZEITEN:
Samstag, 6. April, 11 bis 22 Uhr (Buttermarkt)
Fußgängerzone bis 20 Uhr
Sonntag, 7. April, 11 bis 19 Uhr

VERKAUFSOFFENER SONNTAG:
Sonntag, 7. April, 13 bis 18 Uhr

KONTAKT
Sie möchten Ihre Produkte und Ihr Unternehmen ebenfalls auf dem Frühlingsfest präsentieren? Dann ist schnelles Handeln gefragt, denn es sind nur noch wenige Plätze frei.

KONTAKTDATEN FÜR AUSSTELLER:
XDREAM-Events
Henning Schmitz
Oberheidkamper Str. 82
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02 245 304
Telefax: 0 22 02 245 273

E-Mail: kempen@xdream-events.de

HOSPITAL SPRECHSTUNDE

SCHRITTMACHER FÜRS HIRN

Parkinson gehört zu den neurologischen Krankheiten, die sich in naher Zukunft stark ausbreiten werden. Der landläufig als „Schüttellähmung“ bezeichnete Verlust von Nervenzellen wird wahrscheinlich durch Umweltgifte mit begünstigt.

Privatdozent Dr. med. Lars Wojtecki (45) ist Chefarzt der Klinik für Neurologie und Neurorehabilitation am Kempener Hospital zum Heiligen Geist. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Heine-Universität Düsseldorf besteht durch ihn eine persönliche Anbindung an Lehre und Forschung des Instituts für Klinische Neurowissenschaften und Medizinische Psychologie der Universitätsklinik Düsseldorf.

Unser interdisziplinäres Team verfügt über eine Expertise in der Behandlung von Patienten mit Bewegungsstörungen, insbesondere Parkinson. Mein Ehrgeiz als Chefarzt geht dahin, den Kempener Patienten nach modernsten Erkenntnissen der Parkinson-Therapie zu behandeln. Hier nenne ich das Stichwort „Hirnschrittmacher“. Über die sogenannte Tiefen Hirnstimulation habe ich erst vor wenigen Tagen in einer renommierten amerikanischen Fachzeitschrift publiziert. Es wurde belegt, dass ein früher Einsatz des Hirnschrittmachers von Vorteil ist, um die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. Zu lange warten macht bei Parkinson keinen Sinn, ansonsten droht im Verlauf der Erkrankung der soziale Rückzug. Die aktuelle Studie zeigte dabei, wie wir vor der Operation bereits den Erfolg voraussagen können.

Muss der Parkinson-Patient Angst vor der Operation haben? Nun, wir haben im vergangenen Jahr zusammen mit Experten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz von Ergebnissen berichtet, die derartige Ängste nehmen können. Es zeigte sich, dass psychische Nebenwirkungen bei Parkinson durch die Stimulation nicht schlechter, sondern sogar besser werden.

Darum sage ich: Bei entsprechender medizinischer Versorgung durch unser Team können wir Parkinson-Patienten ein Stück Lebensqualität zurückgeben. Unsere Motivation ist, die Parkinson-Behandlung am Puls der Zeit in unsere neue Klinik nach Kempen zu bringen.

DU SUCHST EINEN AUSBILDUNGSPLATZ

in einem Unternehmen, das seit dem Jahr 1984 erfolgreich ausbildet, Zukunftsaussichten bietet und dich bis zum Ausbildungsabschluss begleitet? Wir vermitteln dir die beruflichen Grundlagen, binden dich aktiv in Prozesse ein und bieten dir durch begleitende Schulungen optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss.

Die Firma **PFEIFFER Chemie-Armaturenbau GmbH** gehört zum **SAMSON Konzern** und hat ihr Stammwerk mit ca. 200 Mitarbeitern in Kempen am Niederrhein. Unsere ausschließlich in Deutschland konstruierten und gebauten Armaturen vertreiben wir weltweit.

In einem Unternehmen, in dem der Einzelne zählt, suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit uns die Zukunft gestalten wollen.

Ausgebildet werden derzeit die Berufe:

- Fachlagerist
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker

Die jeweils aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote findest du auf unserer Firmenhomepage **www.pfeiffer-armaturen.com** unter „Beruf & Karriere“ und der Stellenbörse der IHK Niederrhein. Darüber hinaus findest du uns auch im Programm der Landesinitiative NRW „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA), beim Berufsspeeddating des Unternehmerkreises Kempen e.V. und bei Aktionen des M+E Infotruck der Unternehmerschaft Metall- und Elektroindustrie.

Kontakt

Wir freuen uns über deine Bewerbung, auch auf Initiativbewerbungen mit deinem Anschreiben, Lebenslauf sowie deinen letzten beiden Schulzeugnissen sowie eventuellen Praktikumszeugnissen, bevorzugt per E-Mail an **bewerbungen@pfeiffer-armaturen.com**.
Offene Fragen beantworten wir dir gerne.

PFEIFFER Chemie-Armaturenbau GmbH
Personalabteilung • Frau Tomuseit
Hooghe Weg 41 • 47906 Kempen
E-Mail: bewerbungen@pfeiffer-armaturen.com • **www.pfeiffer-armaturen.com**

SAMSON

PFEIFFER
Chemie-Armaturenbau GmbH

Trägt noch deutlich die Spuren jahrhundertelanger treuer Pflichterfüllung: Der große Kratzstein auf der Kerkener Straße 6.

„KRATZ‘ DIE KURVE …“

… pflegt, oder pflegte man zumindest früher, zu sagen, wenn man einen unangenehmen Zeitgenossen loswerden will und alle Argumente nicht mehr helfen. Man will, dass er verschwindet, und zwar so schnell wie möglich. Aber woher kommt diese Redewendung? Unser Leser Gerhard Kuhl ist aufmerksam durch Kempen gegangen und kann so nicht nur die Herkunft der Redewendung klären, sondern hat dabei auch viele markante steinerne Zeugen entdeckt, die noch heute an diesen Spruch erinnern.

Seinen Ursprung hat die Redewendung in den früher vorhandenen sogenannten Kratzsteinen. Diese waren an den Häusern, insbesondere an Häusern, die an Straßenmündungen standen, angebracht. Tatsächlich gab es kaum Gehwege für Fußgänger, oder diese waren meist auf gleicher Höhe wie das Straßenniveau, und die Straße war der gemeinsame Tummelplatz für alle, die sich dort fortbewegten, waren es nun Fuhrwerke, Reiter, Kutschen oder Fußgänger. Um nun bei schneller Kurvenfahrt oder auch nur unvorsichtigem Fortbewegen von Kutsche oder Fuhrwerk die dann im Wege stehenden Gebäude nicht zu beschädigen, brachte man dort besagte Kratzsteine an. So verhinderten sie Schäden an den Gebäuden und hielten die Gefährte, die daran stießen, auf der Straße.

Auch von beachtlicher Größe: Der Radabweiser an Haus Nievenheim am Hessenwall.

Dies hinterließ natürlich auch an diesen Steinen Spuren - Kratzspuren. Daher auch der Name: Kratzsteine. Denn die aus Holz gefertigten Räder hatten zumeist noch einen metallenen Reif als Lauffläche, so dass je nach verwendeter Steinsorte der Kratzsteine diese dort mehr oder weniger tiefe Furchen hinterlassen konnten. Die Steine hatten aber auch für die Fuhrwerke eine schützende Funktion: so kamen zwar eventuell die Räder an den Kratzstein, aber nicht die ansonsten gefährdete Radnabe, was dann nämlich ungleich größere Beschädigungen und damit auch größere Kosten nach sich gezogen hätte.

Bekannt sind diese Steine seit der Römerzeit. Sie werden auch Radabweiser, Prellsteine oder Radstößer genannt. Auch hier in Kempen kann man auf alten Fotos diese Form der Gefahrenabwehr sehen. Und zum Glück befinden sich aber auch heute noch einige dieser steinernen Zeitzeugen in unserer Stadt. Nicht mehr, oder kaum noch, an Straßenmündungen, aber dafür vielfach an alleinstehenden Gebäuden und insbesondere an Hofeinfahrten. In der heutigen Zeit findet man oft entsprechende Schutzvorrichtungen zumeist in Hofeinfahrten, aber eigentlich nie an Hausecken. Dann sind es meist Metallrohre. Sie dienen dem gleichen Zweck, haben aber nicht mehr den Charme unserer Kratzsteine.

Mal schmucklos, mal als imposante Löwen

Wo sind sie aber nun, die geschichtsträchtigen und für unsere Redewendung verantwortlichen Steine? Mal kommen sie etwas klobig daher, manchmal aber sind sie auch feiner gearbeitet und schmücken so das Haus, das sie beschützen sollen, mal sind sie recht klein und können gut übersehen werden. In St. Hubert steht ein großer Stein in einer Hofeinfahrt auf der Hauptstraße. In Kempen selbst finden wir jedoch noch einige dieser Zeitzeugen. So sind natürlich auch die drei Toreinfahrten zum Gymnasium Thomaeum alle mit Kratzsteinen bewehrt.

Besonders eindrucksvolle Steine findet der Besucher auf der Kerkenerstraße, Hausnummer 6, in Sichtweite des Kuhtors. Zwei gewaltige Steine schützen dort die Toreinfahrt. Gut erkennbar sind hier besonders die Kratzsspuren. Ein Haus weiter sind die Steine schon kleiner, aber mit feinem Schwung und aus wertvollerem Stein gearbeitet. Sicher gehören auch die beiden imposanten „Löwenmenschen“, die die Seiteneingangstreppe zum Kuhtor bewachen, in unsere Kategorie. Die Schönsten sind sie allemal. Biegt man nun vom Kuhtor kommend rechts ab in die Klostergasse, so steht dort rechter Hand das Torhaus des ehemaligen Frauenklosters St. Anna. Der frühere Torbogen wird von zwei Rundsteinen geschützt. Zwei schön geschwungene Kratzsteine an beiden Hausseiten zur Straßenseite hin runden das Ensemble ab. Hier wird damit auch auf den schmückenden Charakter Wert gelegt.

Geht man aber links herum in die Tiefstraße, stehen zwei Kratzsteine in der großen Toreinfahrt gegenüber der Einmündung zur Alten Schulstraße. Kleine, fast zu übersehende Kratzsteine stehen an Häuserecken mit kleinen Fussgängergässchen. So an der Kuhstraße Nr. 30, neben Haus Horten, sowie am Ende der Neustraße. Dort bewacht ein Kratzstein das Haus Nr. 22 , neben dem dort befindlichen Brunnen. In der Patersgasse bewahrt ein kleiner Kratzstein das Eckhaus zur Judenstraße vor Beschädigung. Mehrere alte Hofeinfahrten werden von unseren Steinen geschützt, so auch auf dem Buttermarkt Nr. 18, am Haus neben Haus Basels, dem Standesamt, und auf der Straße Acker, Haus 8a, auf der anderen Seite des Buttermarktes. In Sichtweite davon, aber kaum noch zu erkennen, der Kratzstein an Haus Moosgasse 7. Auch an Haus Hüskes-Weinforth auf der Peterstraße 41 sichern zwei kleine Steine das alte Gemäuer vor Beschädigungen.

Der Kratzstein an Haus Nievenheim

Im innerstädtischen Ring imponiert dann besonders der große Kratzstein an Haus Nievenheim, Hessenwall Ecke Oelstraße. Ursprünglich lehnte er sich direkt an Haus Nievenheim. Schaut man von der Rabenstraße auf den Donkring, so sieht man dort eine Hofeinfahrt. Diese wird flankiert von jeweils zwei hintereinander stehenden Steinen. Und führt der Weg danach zum Peterturm bzw. links in die Vorsterstraße , zweigt dort der Steinpfad ab. Auch hier sichern zwei Steine die Hausmauer in der ersten Kurve. Zwei weitere Steine befinden sich auch in der Burggasse, nahe dem Bahnhof .

Auf der Klosterstraße finden sich diese schön geschwungenen Kratzsteine.

Wohl die schönsten Kratzsteine in Kempen stehen links und rechts des Seiteneingangs zum Kuhtor.

Auf jeden Fall ist es spannend, sich auf die Suche zu begehen und diese Steine ausfindig zu machen. Dann hat man nicht nur ein interessantes Fotoobjekt gefunden, sondern auch noch ein historisches und städtebauliches Detail dazu. Ziemlich sicher findet der „Kratz die Kurve“-Spruch heute wohl keine jugendlichen Abnehmer mehr. Und in Zukunft, wenn neue Bauvorhaben geplant werden, wird wohl auch die eine oder andere Hofeinfahrt dann verschwinden und damit auch die dort noch heute befindlichen Kratzsteine. Hiermit haben wir nochmal an diese Spuren der Vergangenheit erinnert, und es lohnt sich allemal, diese beim Gang durch die Stadt aufzuspüren - bevor der Besucher wieder die Kurve kratzt!

Text und Fotos: Gerhard Kuhl

TAGUNGSZENTRUM NIEDERRHEIN
SEMINARE
KONFERENZEN
MEETINGS
EVENTS
CATERING

Hitzegrad
IHR BARF-EXPERTE

(TIER-) LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

Zoobedarf Hitzegrad bietet als Groß- und Einzelhandel seine besonderen Fleischprodukte im Lagerverkauf und Online-Shop an. Rohkost (Barf) für Hunde, Katzen, Reptilien und Greifvögel sind die Spezialität des Krefelder Unternehmens.

Die Qualität des Fleisches ist essenziell für die Ernährung für Hunde und Katzen, denn nur proteinreiches und vorzügliches Fleisch ermöglicht dem jeweiligen Tier die Aufnahme von lebensnotwendigen Stoffen“, so Jürgen Hitzegrad. Der Firmengründer und Chef von Zoobedarf Hitzegrad ist in Sachen Heimtierfütterung auf Rohfleisch-Basis, dem sogenannten Barfen, und Frostfleisch zum echten Trendsetter geworden. Das Krefelder Unternehmen war auch der erste BIO-zertifizierte Barf-Händler Deutschlands. Haus- und Heimtiere, wie Hunde, Katze, Reptilien und Greifvögel mit Rohfleisch zu füttern, wird heute von führenden Tierärzten empfohlen.

Qualitativ bestes Fleisch zum Barfen

Um beim Barfen den Tieren das bestmögliche Futter anzubieten, steht die Qualität des verwendeten Fleisches an allererster Stelle. Zoobedarf Hitzegrad hat mehr als 340 verschiedene Fleischprodukte im Angebot, die ständig erweitert werden. Neben den gängigen Fleischsorten wie Rind, Geflügel und Pferd gibt es besondere Spezialitäten, die den Gaumen des Heimtiers verwöhnen. Ein Highlight ist seit Jahren die Supreme-Serie, einer Frostfleischserie, deren Produkte in Handarbeit von einem Metzgermeister aus Wien hergestellt werden.

Als Tierfreund und Futterhändler ist es Jürgen Hitzegrad ein großes Anliegen, die Qualität des Fleisches ständig zu überprüfen, um immer das beste Produkt liefern zu können. 90 Prozent der angebotenen Futtermittel stammen übrigens aus Deutschland. Vor der ersten Zusammenarbeit besucht der Chef persönlich den Hersteller, um sich vor Ort von der Verarbeitung und Hygiene zu überzeugen. Erst wenn alle Faktoren und die Qualität des Futterfleisches mit den hohen Ansprüchen von Hitzegrad übereinstimmen, wird der Zulieferer ins Programm aufgenommen.

Für zahlreiche privaten Kunden sowie viele Großkatzenpfleger, Greifvogelzüchter und Polizeihundestaffeln ist Zoobedarf Hitzegrad europaweit seit Jahren die erste Adresse. Alle Produkte können sowohl im Online-Shop, als auch am Firmensitz in Krefeld und der Filiale in St. Tönis erworben werden. Ein besonderer Service ist die kostenlose Futterberatung. „Wir helfen unseren Kunden immer gerne bei der Umstellung und der gesunden Ernährung ihrer Vierbeiner“, so Hitzegrad.

Text: Uli Geub
Fotos: Zoobedarf Hitzegrad

Lagerverkauf
und Online-Shop

ZOOBEDARF HITZEGRAD

- **KREFELD**
  Gewerbepark Englische Kaserne
  Mevissenstr. 62b, 47803 Krefeld

  Öffnungszeiten Krefeld
  Mo, Die, Mi, Fr 10-18h
  Do. 10-19h, Sa. 10-14h
  (erster und letzter Sa. im Monat)

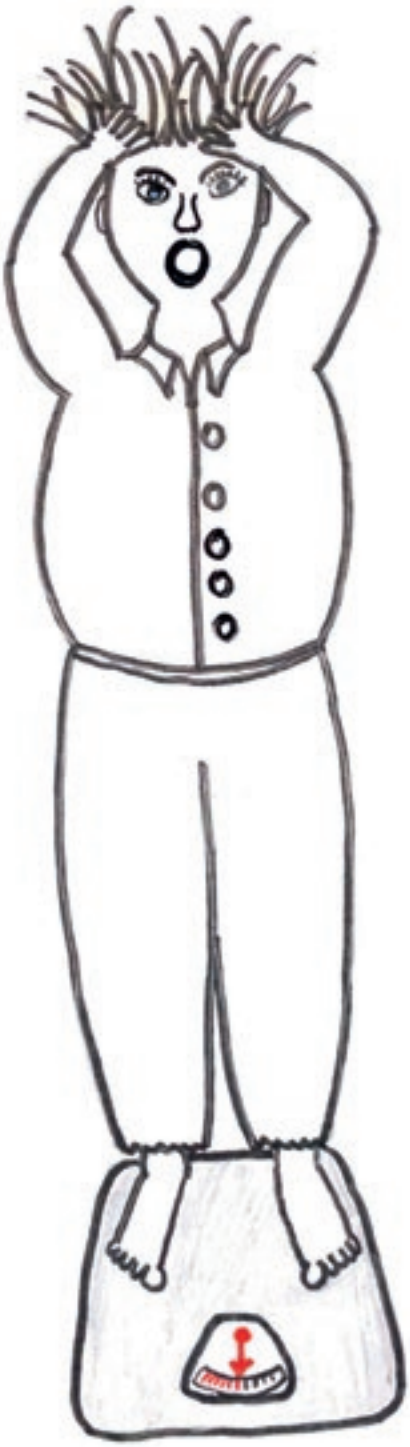
- **FILIALE ST. TÖNIS**
  Maysweg 10, 47918 Tönisvorst
  Tel 02151 / 8214114

  Öffnungszeiten St. Tönis:
  Die – Fr 11-18h, Sa 11-14 h
  (erster und letzter Sa. im Monat

- **Hotline: 02151-15407-0**
  Telefax: 02151 / 15407-29

www.zoobedarf-hitzegrad.de
info@zoobedarf-hitzegrad.de

Abnehmen ist für Dich kinderleicht



Das Pfundbüro gibt es auch online und mitgliedschaftsfrei. Die Krankenkassen zahlen bis zu 100 % der Kosten!

Gib Deine Pfunde doch einfach ab.
Zweimal Pfundbüro in Kempen:

***TC Training Center | Kleinbahnstr. 32 | 47906 Kempen | Tel. 510 202**

***MLoH Klosterhof | Burgstr.13 c | 47906 Kempen | Tel. 910 78 50**

UNSER SCHMUCKER NACHBAR **WACHTENDONK**

Fotos: b-14 Guido de Nardo, Gemeinde Wachtendonk

Wachtendonk ist vieles: Denkmalgeschützt und modern, spannend und entspannend, überschaubar klein und doch weitläufig. Es liegt am Zusammenfluss von Niers und Nette und gilt als das nördliche Tor zum Naturpark Schwalm-Nette. Es ist ein Paradies für Fahrradfahrer und Start- und Zielpunkt vieler Bootswanderer. Seine pittoresken Gassen haben nicht nur Flair und Atmosphäre, sondern beherbergen auch eine wunderbare Gastronomie. Und vor allem: Es liegt direkt vor unserer Haustür und lohnt jeden Besuch.

Fortsetzung
siehe nächste Seite

„WIR TREFFEN UNS IN **WACHTENDONK!“**

Mit diesem Slogan wirbt die Gemeinde Wachtendonk mit ihren Ortschaften Stadt Wachtendonk und Wankum um Touristen. Und das mit großem Erfolg: Wachtendonk gewinnt immer mehr Liebhaber, die sein bezauberndes Flair als altes Festungsstädtchen zu schätzen wissen. Der historische Ortskern steht insgesamt unter Denkmalschutz und ist das touristische Aushängeschild. Aber auch für alle, die die Natur lieben, ist die Gemeinde am Zusammenfluss von Niers und Nette eine erste Adresse.

Wer heute durch Wachtendonk geht, der sieht schmucke Fachwerkhäuser, liebevoll gepflegt, und einen Ortskern, dessen seit 1560 verbürgte Straßenführung Geschichte erlebbar macht. Denn Wachtendonk hat Geschichte, und so ruhig und einladend das Städtchen auch heute wirkt, so wechselvoll und turbulent war diese Geschichte. Zuerst kamen die Römer, dann eroberten im 3. Jahrhundert die Franken das Land. Im 12. Jahrhundert nahmen die Erzbischöfe von Köln das Gebiet in Besitz, deren Vögte sich auf einer Erhebung im Bruch, einer Donk also, niederließen und hier eine Wasserburg errichteten. Von dieser „Vogtendonk“, deren Reste noch heute südlich des Ortsrands am Ufer der Niers zu finden sind, leitet sich der Name Wachtendonk ab. Ab 1326 gehörte Wachtendonk dann zum Herzogtum Geldern und erhielt im Jahr 1343 die Stadtrechte. Die Stadt wurde befestigt und erhielt auch eine Kirche. Eine Verpfändung an das Herzogtum Kleve führte zu Konflikten zwischen den beiden benachbarten Herzögen und schließlich zur Schlacht bei Straelen im Jahr 1468, die Geldern gewann. Genau 100 Jahre später, im 1586 beginnenden „Achtzigjährigen Krieg“, dem niederländischen Freiheitskampf gegen die spanische Herrschaft, entwickelte sich Wachtendonk zu einem der militärisch wichtigsten und am häufigsten umkämpften Orte und wechselt wiederholt zwischen Spaniern und Niederländern. 1607 wurde Wachtendonk für neutral erklärt und verlor nicht nur seine militärische Bedeutung, sondern auch seine Festungsanlagen. Nach dem Ende des Spanischen Erbfolgekrieges fiel es schließlich im Frieden zu Utrecht 1713 an Preußen, wo es dann auch blieb, sieht man von dem napoleonischen Zwischenspiel ab, das den gesamten Niederrhein bis 1815 zu Frankreich schlug.

Blick in die Klosterstraße auf das heutige „Bürgerhaus Altes Kloster“.

Ein historischer Ortskern, der bezaubert

Von den Kriegen der Neuzeit verschont, zeigt sich heute dem Besucher Wachtendonks ein historisch geschlossenes und malerisches Stadtbild aus der Zeit vergangener Jahrhunderte wie kaum anderswo am Niederrhein. Die architektonische und zum Teil auch die gesellschaftliche Entwicklung der Stadt Wachtendonk vom Mittelalter bis heute ist am historischen Ortskern in beispielhafter Weise ablesbar und nachvollziehbar. Hierfür sorgt zum einen der unveränderte Stadtgrundriss mit der seit 1560 verbürgten Straßenführung. Die geschlossene Stadtsiedlung des 17. und 18. Jahrhunderts ist nahezu vollständig erhalten. Zahlreiche herausragende Gebäude stammen noch aus der Zeit vor dem letzten großen Stadtbrand 1708. Der historische Ortskern mit rund 120 denk-

malgeschützten Gebäuden steht in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz. 2002 wurde Wachtendonk in dem bundesweiten Wettbewerb „Leben in historischen Innenstädten und Ortskernen - Zukunft für urbane Zentren und Räume. Erhaltende Stadterneuerung, städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtgestaltung“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit der Silberplakette ausgezeichnet.

Wer zu Fuß die malerischen, kopfsteingepflasterten Gassen erkunden will und über ein Smartphone mit Barcode-App verfügt, der kann sich zu den vielen interessanten Gebäuden weitere Informationen anzeigen lassen, die notwendigen QR-Codes sind dort angebracht. Oder der Besucher holt sich im Haus Püllen, einem Bürgerhaus aus dem Jahr 1634 mit zwei wunderbaren Barockgiebeln, das Faltblatt „Rundgang durch den historischen Ortskern Wachtendonk“ ab.

Wanderroute rund um die Burgruine

Nur wenige Schritte aus dem Ortskern heraus nach Süden entlang der Niers findet man dann die Burgruine, die ehemalige Burganlage der Festung Wachtendonk, die nach Ende der vielen Kämpfe im spanisch-niederländischen Unabhängigkeitskrieg Anfang des 17. Jahrhunderts abgerissen wurde. Hier am Ufer der Niers liegt auch kleines naturnahes Paradies: Der 3,2 Kilometer lange und barrierefrei angelegte „Erlebnispfad Kulturlandschaft Wachtendonk“, der jetzt im Norden um weitere gut 10 Kilometer erweitert und zusätzlich ausgeschildert wurde. Und das sind nur zwei Vorschläge; eine Fülle von Kartenmaterial mit weiteren reizvollen Ideen für Spaziergänger, Wanderer und Walker hält die Tourist-Information im Haus Püllen bereit.

Denn wer Lust auf „typisch Niederrhein“ hat, ist in Wachtendonk goldrichtig. Hier findet er die knorrigen Kopfweiden, fruchtbare Äcker, saftig grüne Wiesen, mit Niers und Nette zwei hübsche Flüsschen, die sich durch die flache Landschaft schlängeln, einen herrlich blauen See, Wald und Heide. Wachtendonk ist Teil des 435 Quadratkilometer großen Naturparks Schwalm-Nette, der für naturbezogene Erholung, den Schutz von wertvollen Lebensräumen und naturkundliche Bildungsarbeit steht. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im Paddelboot – wer gern draußen in der Natur ist, wird sich hier wohlfühlen. Naturgenuss und Freizeitaktivitäten lassen sich hervorragend kombinieren. In der Wankumer Heide etwa blühen zwischen Mai und Ende August einige der 250 in Europa vorkommenden Orchideenarten. Beweidet wird das Gebiet von einer Herde Wildpferde (Koniks).

Im Niersbogen gelegen: Die Ruine der Festung Wachtendonk.

Historische Führung „Rundgang Wachtendonk“

Die historische Festungsstadt Wachtendonk hat eine spannende Vergangenheit und viel Interessantes zu bieten. Auf dem Rundgang durch den historischen Ortskern wird die wechselvolle Geschichte aus verschiedenen Epochen und von diversen Blickwinkeln präsentiert.

Termine:

19. Mai / 23. Juni / 21.Juli / 11. August / 29. September / 20.Oktober
Dauer: ca. 1,5 - 2 Std.
Treffpunkt jeweils 15 Uhr Niersuferpromenade / Friedensplatz
Kosten p. P: 3,00 Euro.
Keine Anmeldung erforderlich

Eines der schönsten und ältesten Gebäude in Wachtendonk: „Haus Püllen“ aus dem Jahr 1634, heute Sitz der Tourist-Information und des Naturparkzentrums Wachtendonk.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Frank Steden
Maler- & Lackierermeister

Kleinbahnstraße 61a
47906 Kempen

Tel.: 0 21 52 / 55 94 04
Fax.: 0 21 52 / 51 67 95

STEDEN
Malerarbeiten Rund um´s Haus

www.malermeister-steden.de info@malermeister-steden.de

Für Radtouren und Wassersportler ein Paradies: Die Routen entlang und auf der Niers.

Wassersport wird in Wachtendonk groß geschrieben

Apropos Wankumer Heide: Für alle, die die Natur lieben, ist sie ein Pflichtprogramm. Wälder, Seen, Heide, Wiesen und Felder malen ein Landschaftsbild, das zu den schönsten am Niederrhein zählt. Leben und Wohnen, wo andere Urlaub machen. Hier besonders zu nennen ist das Waldgebiet „Wankumer Heide“ mit seiner „Blauen Lagune“, einem Heidesee, der seinem besonderen Namen alle Ehre macht und ihn zu Recht trägt. Wankum setzt auf natürliche Ressourcen und zieht begeisterte Wassersportfans aus Nah und Fern an. Denn Wassersport wird in Wachtendonk ganz groß geschrieben. Mit Kanus und Schlauchbooten kann man die Niers erkunden. Zahlreiche Bootsverleihe finden sich in der Gemeinde. Im Sommer locken zudem eigene Strände. Möglich machen dies das Naturbad Wachtendonk und die „Blaue Lagune“, eine Sport- und Freizeitanlage mitten im idyllischen Waldgebiet Wankumer Heide. Ideal zum Schwimmen, Tauchen, Wasserski- und Wakeboardfahren oder für die Trendsportart Stand-Up-Paddeling. Wer hier lieber an Land bleibt, spielt Beachvolleyball oder nutzt den Slackline-Park.

Ein Radler-Paradies mit vielen Touren

Auch für die Fahrradfahrer ist unsere Nachbargemeinde ein kleines Paradies. Wasserblicke und viel Natur bietet zum Beispiel eine 24 Kilometer lange Fahrradtour, die rund um Wachtendonk und Wankum führt. Dabei überquert man die Niers mit der kleinen Selbstbedienungsfähre AIWA (Anlage im Wasser) und genießt die herrliche Aussicht auf Niers, Nette, Bach und See. Auch wer das mit den immer beliebter werdenden E-Bikes tun will, ist hier willkommen, denn an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet stehen E-Bike-Ladestationen zur Verfügung. Diese und viele andere Routenvorschläge hält natürlich ebenfalls die Tourist-Information im Haus Püllen für jeden Wachtendonk-Besucher bereit.

Man sieht, es gibt viel zu sehen und zu entdecken in und um Wachtendonk. Und das, was wir hier vorgestellt haben, ist bei weitem noch nicht alles, was die kleine Gemeinde nur acht Kilometer und eine knappe Auto-Viertelstunde von Kempen entfernt zu bieten hat. Wir versprechen: Wachtendonk ist einen Besuch wert.

Text: KK / Fotos: b-14 Guido de Nardo, Gemeinde Wachtendonk

Tourist-Information Haus Püllen

In einem der ältesten und schönsten Gebäude Wachtendonks werden alle wichtigen Informations- und Kartenmaterialien über die Gemeinde Wachtendonk und den Naturpark Schwalm-Nette bereitgehalten. Hier erhält der Gast außerdem Tipps zum abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungsangebot. Zudem bietet das Haus Püllen auf 3.000 Quadratmetern ein umfangreiches Bildungs- und Ausstellungsangebot. An zwölf Modellen wird die Entwicklung der Natur, Kultur und Landschaft des Naturparks von der vorletzten Eiszeit bis heute erläutert. Besucher können am interaktiven Tisch spielerisch die Flüsse und Seen im Naturpark Schwalm-Nette und zahlreiche Ausflugsziele kennenlernen. Auch ein artenreicher Bauerngarten kann besichtigt werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:
09.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Außerdem von März bis Oktober:
Samstag, Sonntag, Feiertage:
09.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17:00 Uhr

Tourist-Information

Telefon (0 28 36) 91 55-65
e-mail: tourist-information@wachtendonk.de

Naturparkzentrum Wachtendonk

Telefon (0 21 62) 81 709-430
e-mail: wachtendonk@naturparkschwalm-nette.de

Feldstraße 35, 47669 Wachtendonk

Die Tourist-Information organisiert zudem individuelle Führungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Termine und Themen nach Vereinbarung. Weitere touristische Angebote, wie z.B. Paddeltouren oder Leihräder und Angaben zu Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf www.wachtendonk.de

Martin Brambach und seine Frau, die Schauspielerin Christine Sommer, kommen im Mai nach Wachtendonk.

KABARETT, FOLK UND JAZZ & MORE

Wachtendonk hat nicht nur touristisch sehr viel zu bieten, sondern auch ein vielseitiges Kulturleben. Der Kulturkreis Wachtendonk e. V. präsentiert auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm.

Schon am Freitag und Samstag, 26. und 27. April, findet im Bürgerhaus am Kirchplatz das 6. Wachtendonker Musikwochenende findet statt. Folk unterschiedlicher Regionen steht diesmal im Fokus. FlatlandersFolk präsentiert dabei irisch-keltischen Folk, Fragile Matt ist typisch Irish Folk, Steve Crawford & Sabrina Palm bieten Fresh Folk from Scotland und An Erminig schließlich bringt bretonische Klänge zu Gehör. Dank der Unterstützung der Sparkasse Krefeld ist der Eintritt an beiden Tagen frei.

Eine Lesung unter dem Titel „Love Letters"– ein Leben in Briefen in guten, wie in schlechten Tagen - präsentieren Martin Brambach & Christine Sommer am Samstag, 25. Mai, ebenfalls im Bürgerhaus. Ein Mann, eine Frau, ihre Briefe - mehr braucht es nicht, um einen faszinierenden Bilderbogen zu schlagen von der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg bis zum Zeitalter des PC. Martin Brambach, freier Schauspieler und unter anderem 2017 ausgezeichnet mit dem Deutschen Schauspielpreis, hat sich inzwischen in über 150 Kino- und TV-Rollen in die Herzen der Zuschauer gespielt. Seit 2016 gehört er als Kommissariatsleiter Peter Michael Schnabel zum Ermittler-Team des Dresdener „Tatort". Die Liebe zur Literatur ist für Martin Brambach und seine Frau, die Schauspielerin Christine Sommer, ein Herzensprojekt.

Sommerkirmes mit Kabarett: Im Juni gastiert Kai Magnus Sting in Wachtendonk.

Der Kabarettist Kai Magnus Sting ist mit seinem neuen Programm „Sonst noch was?!" am Mittwoch, 19. Juni, um 20 Uhr, zu Gast im Festzelt auf dem Friedensplatz in Wachtendonk. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Vereinigten St. Sebastianus- und St. Michaels Schützenbruderschaft Wachtendonk - Gelinter im Rahmen der Sommerkirmes statt.

Im August kommt Leben in die Burgruine

Im August ist die Burgruine Kulisse für zwei besondere Events. Nach dem großen Erfolg der Premiere 2018 findet die 2. Auflage von „Lost-Place-Comedy" in den Mauern der Burgruine am Freitag, 23. August, statt. Verlassenen Orten (Lost-Place) wieder neues Leben einhauchen, ist das Motto dieser Veranstaltung. Diese einzigartige Comedy-Mix-Show bietet für jeden Besucher ein abwechslungsreiches Programm, da alle Comedians in jeweils zwei Auftritten ihr Können zum Besten geben. Unter dem Motto „Jazz & more" werden am Sonntag, 25. August, 11 bis 15 Uhr, wieder zwei unterschiedliche Bands an der Burgruine präsentiert. Zunächst „schwiegermutters lieblinge". Die Band des Castrop-Rauxeler „King Kong of Jazz", Toeppel Butera, kommt als reguläre Dixie-Formation daher, spielt aber nicht nur die zu erwartenden Grooves, sondern auch Reggae-Rhythmen und die Beats der Straßen von New Orleans. Ein fröhliches Spektakel, nicht nur für Mütter, sondern auch für deren Töchter, Brüder und Väter. Danach kommt Jump Blues Syndicate, eine American-Roots Band aus Düsseldorf. Sobald die Boogie Maschine anläuft, kann von der ersten bis zur letzten Minute getanzt werden. JBS begeistern mit dem Sound der 1940er bis frühen 60er Jahren: Der Leidenschaft des Rhythm ‚n' Blues, der rohen Energie des Rock ‚n' Roll und der sinnlichen Lebensfreude des Swing und Mambo.

Karten für alle Veranstaltungen sind in der Tourist-Information „Haus Püllen", Feldstr. 35, erhältlich. Weitere Auskünfte geben Maria Mertens unter Tel. 02836/9155-65 und Angelika Trost unter Tel. 02836/9155-29. Weitere Veranstaltungen findet man unter

www.kulturkreis-wachtendonk.de

OPTIKNENTWIG
Kontaktlinsenstudio

Engerstraße 8+9 . 47906 Kempen
0 21 52-29 76 . www.optiknentwig.de
Zertifiziertes ZEISS Relaxed Vision® Center

VOBA IMMOBILIEN eG

Ihre Nr. 1
in der Region!

- Vermittlung / Kauf / Verkauf
- Neubau- und Gebrauchtimmobilien
- Grundstücks- und Projektentwicklung
- Immobilienbewertung
- Finanzierung (öffentliche Mittel)

Ihre Immobilie ist
unsere Motivation!

Martini Weyers
Bankkauffrau
Geprüfte
Immobilienfachwirtin (IHK)
Geprüfte
Immobilienbewerterin (EIA)
Immobilienbewerterin (IHK)
Tel.: 02152-1492148

Volksbank
Kempen-Grefrath eG

www.vobaimmo.de

Reha schludern = Sparen am falschen Ende

Von Drs. Ruud Stefelmanns

Stellen Sie sich vor: Ihr Autoreifen hat kein Profil mehr. Die Gefahr eines Unfalls ist groß. In der Autowerkstatt hören Sie: Die Muttern des Rades müssen Sie selber drauf drehen, ist nicht im Preis inbegriffen. So absurd es sich anhört: So läuft's in unserem Gesundheitssystem.

Ein Beispiel. Patient A, 35 Jahre, hat durch einen Sturz beim Handball eine Knieverletzung erlitten. Die kostenintensive Diagnose ergibt: Kreuzbandriss. Die zweistündige Operation am vorderen linken Band verläuft gut. Der Operateur ersetzt das gerissene Bindegewebe durch ein körpereigenes Transplantat aus dem Oberschenkel. Das Transplantat braucht nun Monate, bis es mit dem Knochen eingewachsen ist. Erst nach ca. 8 Monaten ist es zu 80 % stabil.

Subjektiv hat A bereits nach 6 Wochen das Gefühl: fast wie früher. Nach 3 Monaten nimmt er wieder den Ball zur Hand, nach 6 Monaten steht er wieder auf dem Platz. Doch A hat Glück gehabt. Denn ein erneutes Reißen des Bandes wäre genau so normal gewesen. Statistiken zeigen, dass genau das in einer vernachlässigten Reha-Phase häufig passiert. Das neue Band, das Knie , das Bein und die Bewegungsabläufe müssen funktionell stabilisiert werden - für gehen, stehen, laufen, heben, tragen, Handball spielen. Also fähig für den Alltag, Arbeit und Sport.

Das Gewebe – also unser neues Kreuzband - braucht mindestens sechsmal so lange für die Heilung wie ein Knochen. Ein nachhaltiges Training ist darauf ausgerichtet. Die Gesundheitsampel springt nach 6 Wochen von Rot auf Orange, nicht aber auf Grün. Das Risiko eines erneuten Risses oder eine Instabilität mit Arthrose ist deutlich erhöht. Diese rehabilitative Phase, die über ca. 8 Monate läuft, verfolgt präzisere Ziele als ein reines Fitness- oder Sporttraining.

Das medizinische Training wird in der Regel aber nicht fortgeführt wegen der angeblichen Kostenersparnis. Also weiterfahren mit Felgen ohne feste Muttern?! Spart zuerst ein wenig für die Versicherung, ist aber brandgefährlich. Die Kosten der Reha sind im Verhältnis zu den vorherigen Kosten sehr gering.

Drs. (NL) Ruud Stefelmanns ist Gesundheitswissenschaftler und Physiotherapeut. Der gebürtige Niederländer betreibt seit 32 Jahren in Kempen ein Gesundheitszentrum.

Treten Sie mit ihm in die Diskussion: **info@ags-kempen.de**

UKK UNTERNEHMERKREIS KEMPEN E. V.

IMPULSGEBER UND BRÜCKENBAUER

Eine Erfolgsstory: Was im September 2014 als lockere Frühstücksrunde einiger Kempener Unternehmer für den gegenseitigen Gedankenaustausch ins Leben gerufen wurde, hat sich inzwischen als Sprachrohr der Kempener Unternehmerschaft fest etabliert. Mehr noch: In der kurzen Zeit seines Bestehens hat sich der UKK nicht nur zu einem der wohl wichtigsten Impulsgeber für Politik und Verwaltung entwickelt. Er wird darüber hinaus selbst aktiv, um Probleme zu lösen, wie seine Initiative für einen firmenübergreifenden Betriebskindergarten zeigt. Grund genug, den Unternehmerkreis und seine Macher vorzustellen.

Am Anfang stand ein Frühstück am Morgen des 2. September 2014. Anlass war, dass in Kempen etwas ganz Grundlegendes fehlte: ein Ort, an dem sich die hier ansässigen Unternehmen austauschen und Probleme und mögliche Lösungen besprechen konnten. Martin Alders, Geschäftsführer von Alders Electronic auf der Arnoldstraße, und Karin Drabben, Chefin des gleichnamigen Ingenieurbüros für Landschaftsarchitektur, hatten dann eine ungewöhnliche Idee. „Wir haben gesagt, jeder von uns spricht in seinem Bekanntenkreis Unternehmer an, ob die nicht zu unserem gemeinsamen Frühstück am 2. September kommen

Fortsetzung siehe nächste Seite

Hefe van Haag
Kempen - Köln - Neuwied

Erkeshütte 1
47906 Kempen
Tel: 02152 9104-0
Fax: 02152 9104-111

Mathias-Brüggen-Straße 120
50829 Köln
Tel: 0221 956402-0
Fax: 0221 956402-20

Rudolf-Diesel-Straße 4
56566 Neuwied
Tel: 02631 9144-0
Fax: 02631 9144-20

info@hefe-van-haag.de

www.hefe-van-haag.de

Alles für die Bäckerei, Konditorei, Gastronomie & Eisherstellung

Schon eine Institution: Das vier Mal im Jahr stattfindende Unternehmerfrühstück des UKK. Im vergangenen Monat erläuterte Martina Baumgärtner in diesem Kreis das neue Marketing-Konzept von Niederrhein Touristik.

wollen", erinnert sich Karin Drabben „Und wenn wir fünf Leute finden, die mit uns frühstücken wollen, dann machen wir das." Es waren am Ende nicht nur fünf, es wurden immer mehr, und als in kürzester Zeit schon 15 Anmeldungen vorlagen, da entschieden Alders und Drabben, erst einmal dabei zu bleiben. Aber, so Drabben: „Da war uns klar: Es ist ein Bedarf da, es gibt noch mehr, die so denken wie wir." Und schnell war auch klar, dass viele Unternehmen mit den gleichen Problemen zu kämpfen hatten, denn, so Martin Alders: „Alles in allem hakt es in Kempen an vielen Standortfaktoren."

Aus der lockeren Runde wird eine feste Institution

Allerdings dachte damals noch niemand daran, dass aus dieser lockeren Frühstücksrunde eine feste Institution mit Mitgliedschaft und Vorstand werden könnte. Es ging ursprünglich ja nur ums Kennenlernen und um den Gedankenaustausch. Aber bei der hier versammelten Kompetenz blieb es nicht aus, dass Wünsche und Anregungen aus diesem Kreis auf Resonanz stießen. Das Konzept hatte offensichtlich Erfolg. Auch die Stadt wandte sich mit Fragen an die Frühstücksrunde. Und da entstand ein Problem: „Alle glaubten, das sei schon ein Verein", so Karin Drabben, „dabei waren wir nur ein loser Haufen, da war niemand befugt, für alle zu sprechen." Anfangs im Wesentlichen getragen von Martin Alders, Karin Drabben sowie Holger Aretz und Stephan Sachse von der Medien-Agentur P3, wenig später kamen Jürgen Marinello, Versicherungsdienstleister für Gewerbe und Industrie, und Steuerberater Robert Lansen dazu. Und bei einer der Frühstücksrunden konnte man der Frage dann nicht mehr ausweichen: Sollen wir einen Verein gründen? Eine Umfrage unter den Teilnehmern ergab, dass 25 Unternehmen sich an einer solchen Gründung beteiligen wollten. So entstand im Januar 2017 der Unternehmerkreis Kempen e. V., mit Satzung, Mitgliedsbeiträgen und einem Vorstand. Der UKK hatte nun eine Adresse.

Und er wuchs, immer neue Betriebe schlossen sich an. Heute repräsentiert der UKK rund 55 Unternehmen mit insgesamt mehr als 3200 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von etwa 500 Millionen Euro. Die Firmen kommen aus den unterschiedlichsten Branchen, das reicht von der Bürogemeinschaft bis zum mittelständischen Industriebetrieb. Vom Steuerberater oder dem Gesundheitsanbieter über die Lackwerke Peters oder Pfeiffer Chemie Armaturen bis hin zum Hospital zum Heiligen Geist oder der Hochschule Fontys. Auch die Stadt ist nun dabei und das TZN, Hefe van Haag, erst im vorigen Jahr von St. Tönis nach Kempen gezogen, ist ebenfalls Mitglied. Das ist nicht nur Wirtschaftskraft, was hier versammelt ist, das ist vor allem wirtschaftliche Kompetenz. Es hat also Gewicht, wenn der UKK das Augenmerk auf die Defizite des Standortes Kempen richtet. Und – noch wichtiger – es hat auch schon erste Erfolge.

Jüngstes Beispiel ist Etablierung eines eigenen Wirtschaftsförderers in der Stadtverwaltung. Hier hat die Stadt auf die Forderung des UKK schon reagiert und eine solche Stelle ausgeschrieben. Es geht um eine Position, die z. B. bei Firmenerweiterungen als zentraler Ansprechpartner Themen bündelt. Martin Alders: „Besser würden wir ihn Wirtschaftskümmerer nennen." Allerdings sollte dieser neue Ansprechpartner „idealerweise direkt beim Bürgermeister angesiedelt sein", betont Jürgen Marinello. „Er muss an exponierter Stelle sitzen, damit er unsere Ideen transportieren und auch etwas bewirken kann." So ist es in allen Nachbarkommunen, und so sollte es auch in Kempen unbedingt sein, bekräftigt Drabben die Forderung des UKK.

Pragmatisch, dialogbereit und lösungsorientiert

Neben dieser personalpolitischen Weichenstellung sind es eine ganze Reihe von Sachthemen, die der Kempener Unternehmerschaft auf den Nägeln brennen. Das ist einmal die Kinderbetreuung, die lange ungelöste Hotel-Problematik, dann die Frage bezahlbaren Wohnraums für dringend benötigte Fachkräfte, auch das schnelle Internet und schließlich die Ausbildungsproblematik. Wie pragmatisch und zugleich lösungsorientiert der UKK an die Probleme herangeht, zeigt das Beispiel Kinderbetreuung. Um Mitarbeitern seiner Unternehmen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, fragte der UKK zunächst Kinderbetreuungsplätze bei der Stadt an. Als das nicht gelang, entschieden Karin Drabben und ihre Mitstreiter, das Problem selbst in die Hand zu nehmen. Und so ist ein Workshop des UKK derzeit intensiv mit dem Aufbau eines firmenübergreifenden Betriebskindergartens beschäftigt (siehe Bericht S. 29). Lange hatte die Kempener Unternehmerschaft auch das Fehlen eines angemessenen Hotels zur Unterbringung von Mitarbeitern und internationalen Gästen beklagt. Nicht zuletzt dank der Initiative von TZN-Chef Dr. Thomas Jablonski und Martina Baumgärtner, Geschäftsführerin von Niederrhein Touristik, wird nun ein solches Hotel im aqua sol geplant. „Das ist ein erster Schritt, der dringend notwendig war, denn wir brauchten eine Lösung", begrüßt Karin Drabben die Entwicklung.

Das Riesenproblem Fachkräftegewinnung

Ganz zentral sind für den UKK seit seiner Gründung bis heute die Unternehmerfrühstücke, bei denen jeweils ein Fachthema im Mittelpunkt steht. „Wir schauen, wo haben

unsere Unternehmen Fragen oder Probleme, dann finden wir Fachleute, die das eingehender beleuchten, und dann kann daraus auch ein konkretes Projekt entstehen“, beschreibt Karin Drabben das Vorgehen. So wird im Juni die Problematik grenzüberschreitender Ausbildungsverhältnisse behandelt, im September dann das Thema Studienabbrecher. Dabei stehen z. B. Vertreter der Hochschulen Fontys und Niederrhein als Referenten zur Verfügung. Denn Studienabbrecher sind thematisch bereits vorbereitet und damit gut geeignet für den Einstieg in einem Unternehmen. Überhaupt ist der Kontakt mit den Hochschulen Fontys und Niederrhein für den UKK von großer Bedeutung. Und das nicht nur wegen der ortsnahen Weiterbildungsangebote. „Junge Leute studieren in Kempen, und vielleicht bleiben sie dann auch hier als Fachkräfte erhalten“, betont Holger Aretz. In gewisser Weise dient diesem Thema auch das vierte Unternehmerfrühstück im Dezember unter der Überschrift „Wohnen in Kempen“. Michael Ach von der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen stellt dabei sein Unternehmen und dessen Pläne vor.

„Der neue Wirtschaftsförderer der Stadt sollte idealerweise direkt beim Bürgermeister angesiedelt sein.“

JÜRGEN MARINELLO, Beisitzer im UKK-Vorstand

„Der Jugend mehr Möglichkeiten bieten“

Wohnraum, Aus- und Weiterbildung, Kinderbetreuung – all das sind nicht isolierte Probleme, sondern entscheidende Faktoren, wenn es darum geht, Fachkräfte nach Kempen zu holen. „Denn unser Riesenproblem ist, wie kriegen wir Fachkräfte, und vor allem, wie kriegen wir junge Leute hierher“, so Karin Drabben. Und da wünscht sich die Diplom-Ingenieurin ein Umdenken der Stadt: „Kempen macht einerseits unglaublich viel Gutes für ein breites Kulturangebot und und eine attraktive Innenstadt. Wenn wir aber darüber nachdenken, wie sich Kempen als Wirtschaftsstandort entwickeln soll, dann muss Kempen für Unternehmer und Fachkräfte attraktiver werden.“ Und Jürgen Marinello ergänzt: „Je mehr Möglichkeiten wir der Jugend bieten, desto eher können wir die hier in Kempen halten.“ Die Jugend müsse wissen, dass ihre Zukunft auch hier in Kempen stattfinden könne.

Das könnte nun auch ein Thema sein beim jüngsten Projekt des UKK, dem „Wirtschaftsdialog“ mit der Stadt. Auf zwei Treffen in kleiner Runde wurde schon ein Ter-

Fortsetzung
siehe nächste Seite

Deutschlands größter Abholmarkt für Heckenpflanzen

Unglaubliche Auswahl in allen Größen und Sorten. Beste Baumschulenqualität und unglaublich günstig. Ansehen und mitnehmen oder liefern lassen. Hier nur einige Beispiele aus unserem Sortiment:

Eiben (Taxus baccata)	100 – 300 cm	~ 100 cm hoch	nur € 9,00	~ 140 cm hoch	nur € 17,50
Kirschlorbeer (7 Sorten)	100 – 250 cm				ab € 7,50
Thuja Brabant	120 – 400 cm	~ 160 cm hoch	nur € 9,50	~ 200 cm hoch	nur € 17,50
Thuja Smaragd	80 – 300 cm	~ 120 cm hoch	nur € 7,50	~ 160 cm hoch	nur € 16,00
Gelbe Scheinzypressen	80 – 250 cm	~ 140 cm hoch	nur € 12,50	~ 180 cm hoch	nur € 22,50
Buxus Kugel	Ø 50 cm				€ 25,00

Sonderaktion im Frühjahr: Weitere 15% Rabatt (auch auf Aktionsware) möglich!!!
Auch im Sortiment: Hainbuchen / Rotbuchen / Blutbuchen /Ilex / Bodendecker viele Sorten – nur € 0,99
Schöne Auswahl an immergrünen Hochstämmen und Solitärpflanzen.

Wochenknaller: Schöne Auswahl an Hortensien

Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Sa. 8–14 Uhr
So.- u. Feiertage*: Besichtigung 10–18 Uhr
In Ruhe alles ansehen und vergleichen.
*Keine Beratung, kein Verkauf

PFLANZEN JANSSEN
Ansehen und mitnehmen oder preiswert liefern lassen!

Ziegelheider Straße 57 · 47906 Kempen · Telefon: 02152 8974-0
www.heckenpflanzen.de

Lange Saunanacht
„Chillen & Grillen“

Eine extra lange Saunanacht, die alle Sinne anregt: mit Überraschungs-Aufgüssen zum Schnuppern und herrlichen Peeling-Cremes für ein samtweiches Hautgefühl. Ihr Gaumen wird am Grill-Buffet mit köstlichen Spezialitäten verwöhnt. Mit FKK-Schwimmen im Solebereich.

Eintritt: 29 Euro (inklusive Buffet, ohne Getränke)
Wir bitten um Voranmeldung im aqua-sol.

Sauna und Wasserwelt aqua-sol
Berliner Allee 53, 47906 Kempen
Tel. 02152 4431
www.aqua-sol.de

aqua-sol Kempen

Bietet nicht nur Unterstützung, sondern ist zugleich auch Mitglied und häufiger Veranstaltungsort des UKK: Das Technologie- und Gründerzentrum (TZN) am Industriering 66.

min gefunden, der 26. Juni, das genaue Format ist noch offen. Aber auch hierbei geht es vor allem wieder um Kommunikation: „Die Stadt bekommt ein ungefiltertes Feedback, wir Unternehmer erfahren ungefiltert, warum Entscheidungen der Stadt so und nicht anders getroffen wurden“, beschreibt Holger Aretz das Ziel dieses Wirtschaftsdialogs. „Eine Win-Win-Situation also.“

Man sieht, es tut sich etwas in Kempen. Der Unternehmerkreis Kempen, bewusst überparteilich und überkonfessionell gehalten, ist inzwischen tatsächlich weit mehr als Kummerkasten und Brückenbauer. Oder wie Jürgen Marinello es ausdrückt: „Wir meckern nicht nur, wir tun was.“

Text: Sergej Paromkin / Fotos: b-14 Guido de Nardo, Stephan Sachse

„Die Stadt bekommt ein ungefiltertes Feedback wir Unternehmer erfahren ungefiltert, warum die Stadt so oder so entschieden hat.“

HOLGER ARETZ, Beisitzer im UKK-Vorstand, zum geplanten „Wirtschaftsdialog“ mit der Stadtverwaltung

UKK Unternehmerkreis Kempen e. V.

Im Januar 2017 von Eigentümern und Geschäftsführern Kempener Unternehmen als Verein gegründet, repräsentiert der UKK heute rund 55 Mitgliedsfirmen mit rund 3200 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von etwa 500 Millionen Euro. Vertreten wird der UKK von einem sechsköpfigen Vorstand:

VORSITZENDER:
Martin Alders

STELLV. VORSITZENDE:
Karin Drabben

BEISITZER:
Holger Aretz
Jürgen Marinello
Stephan Sachse

SCHATZMEISTER:
Robert Lansen

POSTADRESSE:
Unternehmerkreis Kempen e.V.
c/o ALDERS electronic GmbH
Arnoldstraße 19
47906 Kempen

Im Internet findet man den UKK unter www.unternehmerkreis-kempen.de

Fit in den
Frühling
mit frischen und fertigen Salaten, Obst, deftigen Eintöpfen und vielem mehr aus unserem Direktverkauf.
Bauer Funken
Mi 11-18.30 Uhr, Fr 9-18.30 Uhr
Sa 9-14 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
H.Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91, 47906 Kempen, Tel.: 02152-91499-0 www.bauerfunken.de

Auch ein Standortvorteil: Wenn junge Familien ihre Kinder während der Arbeit gut aufgehoben wissen.

„WIR **NEHMEN** DAS **SELBST** IN DIE **HAND**“

Noch in diesem Jahr soll in Kempen eine firmenübergreifende Kinderbetreuung an den Start gehen. Langfristiges Ziel ist ein Betriebskindergarten. Die Vorteile: Mitarbeiterbindung, unternehmensspezifische Öffnungszeiten, Reduktion von Fehlzeiten und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Unser Ziel ist: Jeder, der sich bei einem Unternehmen in Kempen bewirbt, soll wissen, dass er zu seinem Job auch eine Familie gründen kann.“ Unter dem Begriff „work–life–balance“, eine Selbstverständlichkeit, die Karin Drabben da formuliert, sollte man meinen. Aber die Realität sieht anders aus. Zunächst fragte der UKK Kinderbetreuungsplätze bei der Stadt an. Als dies aufgrund der Kapazität bei der Stadt nicht möglich war, entschieden sich die Stellv. Vorsitzende des UKK und ihre Mitstreiter, nach einer anderen Lösung zu suchen. Und so kümmert sich schon seit einem Jahr eine Arbeitsgruppe des UKK intensiv um dieses Projekt. Eine erste Umfrage ergab, dass großes Interesse an einer solchen Einrichtung besteht. Inzwischen haben sich die Verantwortlichen diverse Konzepte angeschaut, mit Birgit Weber und Anke Erhardt vom Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein fachkundige Begleitung gesichert und die verschiedenen Wege zur Umsetzung ausgelotet.

Leitet den UKK-Workshop: Karin Drabben.

Schon jetzt werden Tagesmütter gesucht

„Wir machen das schon ziemlich gründlich“, betont Karin Drabben, die den Workshop zum Kindergarten-Projekt leitet. Neben ihr selbst arbeiten Marcus Miertz von Pfeiffer Chemie Armaturen, Nina Tebartz vom Moses-Verlag und Johanna Funken von Bauer Funken an dem Projekt. Abgestimmt wird es mit Nicole Drese-Hampe vom Jugendamt und Dezernatsleiter Michael Klee. Im April, wenn eine aktuelle Bedarfsanalyse ausgewertet ist, soll entschieden werden, ob der UKK mit einer Großtagespflege oder einer Kindertagespflege für U3-Kinder an den Start geht. „Wir würden gern in diesem Jahr mit dem Angebot an die Unternehmen starten“, so Karin Drabben, „und wir fangen bewusst überschaubar an. Bei nachhaltigem Bedarf streben wir einen Betriebskindergarten an.“ Denn auch Kempener Firmen befinden sich bei der Suche nach Mitarbeitern in Konkurrenz mit Großkonzernen, die eine eigene Kinderbetreuung anbieten. Mit einer firmenübergreifenden Kinderbetreuung sichere man den UKK-Firmen zugleich einen Standortvorteil. „Mama geht links in die Tür, das Kind rechts, und dann wird es wieder abgeholt. Und wenn zwischendurch etwas ist, kann man schnell herübergehen“, beschreibt Karin Drabben die Vorteile einer Einrichtung, deren Öffnungszeiten mit den Bedürfnissen der Betriebe abgestimmt sind.

Natürlich wartet noch viel Arbeit. Tagesmütter oder Erzieherinnen, die sich in dieses Konzept einbringen möchten, werden schon jetzt dringend gesucht. Wer also Interesse an diesem spannenden Projekt hat, sollte sich beim UKK oder Karin Drabben melden.

Text: -kin / Fotos: b14 Guido de Nardo

Katrin Steuten ist seit 1. Februar neue Leiterin der Kempener Stadtbibliothek.

DIE **NEUE CHEFIN** DER **STADTBIBLIOTHEK**

Die Bücherei im Kulturforum Franziskanerkloster hat eine neue Leiterin. Die 36-jährige Katrin Steuten aus Nettetal bringt Erfahrung und viele neue Ideen mit. Eine neue Technik für die Ausleihe ist zurzeit in Vorbereitung.

Seit 1. Februar leitet Katrin Steuten die Kempener Stadtbibliothek. Und damit geht für sie ein schon länger gehegter Wunsch in Erfüllung. Denn schon 2009, als ein Teil der damaligen Kreis- und Stadtbibliothek in die Hände der Stadt übergeben wurde und damit eine komplette Neuausrichtung begann, hatte sich die Nettetalerin auf die Stelle beworben. Zehn Jahre später hat es nun geklappt.

In Kempen wurde 2009 bekanntlich Ursula Wiltsch neue Bibliotheksleiterin. Mit ihrem Team machte sie aus der Einrichtung eher für wissenschaftlich interessiertes Publikum und mit veraltetem Bestand einen attraktiven Treffpunkt für alle Generationen. Neben Büchern gehören mittlerweile auch CDs, DVDs und Spiele zum Angebot im zweiten Stock des Kulturforums Franziskanerkloster an der Burgstraße. Bequeme Sofas und Sessel, Kaffeemaschine und Wasserspender laden auch zum Verweilen ein. Im Oktober des vergangenen Jahres verließ die 51-Jährige dann Kempen in Richtung Moers, deren größere Stadtbibliothek für sie eine neue Herausforderung bot.

In Neukirchen-Vluyn bedauert man den Weggang von Katrin Steuten

Für sie kam nun die 36-jährige Katrin Steuten von der Bibliothek in Neukirchen-Vluyn in die Thomasstadt. Dort bedauern die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung laut Rheinischer Post den „schweren Verlust“ einer außerordentlich fähigen Expertin, die viele neue Impulse und neue Ideen eingebracht habe.

Umso mehr freut sich in Kempen nun Kulturamtsleiterin Elisabeth Friese über den Neuzugang. „Das lässt sich richtig gut an“, sagt die Kulturamtsleiterin und freut sich über eine offene Zusammenarbeit in den ersten Wochen, in denen Katrin Steuten schon einige gute Vorschläge für Neuerungen eingebracht habe.

Die Kempener Stadtbibliothek ist der Nettetalerin gut bekannt – und auch wegen der räumlichen Nähe zur Heimatstadt sehr attraktiv. Es gibt aber noch mehr, das ihr gefällt: „Die Stadt steht hinter der Stadtbibliothek. Als es darum ging, was nach der Kreisbibliothek kommen soll, hat sich die Stadt Kempen vorgewagt und viel investiert. Es ist ein schönes Gefühl, in so einer Einrichtung zu arbeiten“, sagt die neue Leiterin.

Die 36-Jährige ist Mutter von zwei Söhnen, drei und acht Jahre alt, und spielt in ihrer Freizeit im Nettetaler „Theater unterm Dach“. Dort ist sie im April in dem Stück „Der letzte der feurigen Liebhaber“ zu sehen.

Astrid-Lindgren-Tag und Sommerleseclub stehen an

Sie kennt ihre Vorgängerin Ursula Wiltsch aus Fortbildungen zur Medienpädagogik. Beide haben ähnliche Projekte, wie den Sommerleseclub, umgesetzt. Auch das Ausleihsystem sei ähnlich, sodass die Einarbeitung nicht so lange dauerte.

Katrin Steuten freut sich auf die anstehenden Termine im Rahmen der Bildungspatenschaften mit Kitas und Schulen, aber auch mit der Flüchtlingshilfe „Kempen hilft“. Die Leiterin findet es gut, wenn in ihrer Bibliothek etwas los ist. Nachdem die „Lange Nacht der Bibliotheken“ mit Musik, Tanz, Carrera-Bahn und mehr erfolgreich über die Bühne gegangen ist, laufen nun die Planungen für den Astrid-Lindgren-Tag am 15. Juni und für den Sommerleseclub in den Sommerferien.

RFID-Technik soll Arbeit erleichtern

Neuneinhalb Jahre hatte Katrin Steuten in Neukirchen-Vluyn gearbeitet, vorher in der Stadtbibliothek Duisburg. Dort hatte sie mit der Einführung eines damals ganz neuen Systems zu tun, das nun auch in Kempen umgesetzt werden soll: die RFID-Technik. Mit RFID (Radiofrequenz-Identifikation)

werden Daten mit Hilfe von Radio-Wellen übertragen. Dafür werden sogenannte Transponder in die Medien eingeklebt, die Daten auf einem Chip enthalten. Diese können auch aus geringer Distanz ausgelesen werden, ohne dass eine direkte Sichtverbindung zum Lesegerät nötig ist. Dadurch könnten zum Beispiel ganze Stapel von Medien in einem Rutsch erfasst werden, ohne dass – wie bisher – jedes Buch einzeln über einen Scanner gezogen werden muss.

Angeschafft werden neben den Etiketten auch Selbstverbucher-Terminals und intelligente Regale, die das Buch beim Einstellen automatisch zurückbuchen. Fehlbuchungen soll es dann nicht mehr geben. Und die Medien stehen sofort wieder zur Ausleihe zur Verfügung. Am Eingang werden „Gates“ aufgestellt, die die Entleihe kontrollieren und Diebstähle verhindern. Die Umstellung wird zu 60 Prozent vom Land gefördert. Für die Stadt bleiben Kosten in Höhe von 78 000 Euro zu tragen.

Die Technik soll die Arbeitsprozesse vereinfachen. Sorgen, dass man nun weniger Kontakt zu den Bibliotheksmitarbeitern hat, glaubt Kulturamtsleiterin Elisabeth Friese nicht. Im Gegenteil: Die Mitarbeiter hätten so viel mehr Zeit für Beratung und Projekte.

Die Vorbereitungen für die Umstellung laufen zurzeit. Die Etiketten werden eingeklebt und die Nutzer erhalten neue Ausweise. Im nächsten Jahr sollen dann die notwendigen Geräte folgen.

Insgesamt drei neue Mitarbeiter im Kulturamt

Elisabeth Friese freut sich, dass sie eine erfahrene Fachkraft gefunden hat, die neben Leitungserfahrung die Berechtigung mitbringt, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste auszubilden. Auch im Kulturbereich habe man mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Daher ist es für Friese auch ein großes Glück, dass von der Politik grünes Licht kam, dass eine Mitarbeiterin um eine halbe Stelle aufstocken und so in Kempen gehalten werden kann. Zudem hat das Kulturamt zwei weitere neue Mitarbeiter in den vergangenen Monaten gewinnen können.

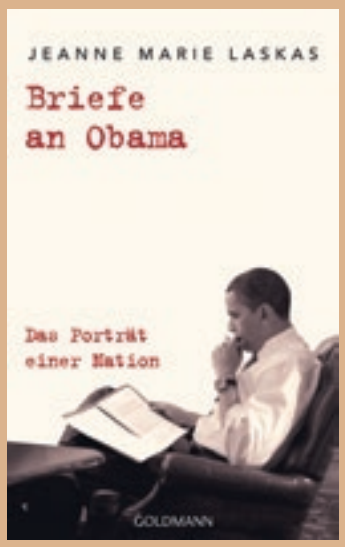
Bestseller, aber auch Ratgeber, Reiseführer, Hörbücher, Filme – das Medienangebot in der Stadtbibliothek Kempen ist groß.

Eine davon ist Miriam Pankarz, die sich in Zukunft um die Kultur für Kinder kümmert. Auch in Zusammenarbeit mit Katrin Steuten sind da schon neue Projekte in der Vorbereitung. Wie die Kulturstrolche, ein Projekt, das schon in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens läuft und bei dem Grundschulkinder das kulturelle Angebot ihrer Stadt entdecken.

Text und Fotos: Ulrike Gerards

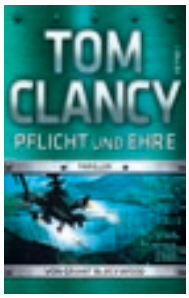
OSTERN: LESE UND GENIESSE!

DIE OSTERFERIEN IM APRIL SIND EINE BELIEBTE FERIENZEIT. DA GEHÖREN NATÜRLICH BÜCHER UND HÖRBÜCHER MIT IN DEN KOFFER. KEMPEN KOMPAKT HAT FÜR SIE WIEDER EINIGE INTERESSANTE BUCHTIPPS UND NEUERSCHEINUNGEN GEFUNDEN, DIE SICH LOHNEN MIT AUF DIE REISE ODER DAS SOFA GENOMMEN ZU WERDEN. VIEL SPASS BEIM LESEN UND HÖREN!



KRIMIS / THRILLER

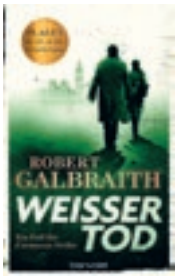
Pflicht und Ehre – Tom Clancy, Grant Blackwood



Jack Ryan junior ist von seiner Tätigkeit beim geheim operierenden Nachrichtendienst Campus beurlaubt. Dennoch werden Anschläge auf ihn verübt. Er vermutet, dass sie mit seiner Beziehung zu einer iranischen Geheimdienstagentin zusammenhängen. Allerdings führen ihn seine Untersuchungen auf eine ganz andere Spur zur Rostock Security Group. Das private Sicherheitsunternehmen hat sich zu einem Global Player entwickelt. Bei Jack Ryan verdichtet sich der Verdacht, dass diese deutsche Firma Terroranschläge fingiert, um die eigene Unverzichtbarkeit zu legitimieren. Auf sich allein gestellt, tritt Jack Ryan den Kampf gegen die unrechtmäßige Miliz an. Deren nächstes Terrorziel ist ein Staudamm.

Verlag: Heyne, Hardcover, 400 Seiten, 22,00 €

Weisser Tod – Robert Galbraith



Ein verstörter junger Mann bittet den privaten Ermittler Cormoran Strike um Hilfe bei der Aufklärung eines Verbrechens, das er – so glaubt er – als Kind mit angesehen hat. Strike ist beunruhigt: Billy hat offensichtlich psychische Probleme und kann sich nur an wenig im Detail erinnern, doch er wirkt aufrichtig. Bevor Strike ihn allerdings ausführlich befragen kann, ergreift der Mann panisch die Flucht. Um Billys Geschichte auf den Grund zu gehen, folgen Strike und Robin Ellacott – einst seine Assistentin, jetzt seine Geschäftspartnerin – einer verschlungenen Spur, die sie durch die zwielichtigen Ecken Londons, in die oberen Kreise des Parlaments und zu einem prachtvollen, doch düsteren Herrenhaus auf dem Land führt.

Verlag Blanvalet, Hardcover, 864 Seiten, 24,00 €

Jagdtrieb – Hendrik Esch

Aus München in die Provinz verschlägt es den Anwalt Paul Colossa. Im bayerischen Neustadt soll er die Kanzlei seines Onkels übernehmen. »Jagdtrieb« ist nicht nur der erste Fall für den Anwalt Paul Colossa, sondern auch der Debütroman des Autors und Anwalts Hendrik Esch - ein abgründiger Kriminalroman voll skurriler Figuren und Situationskomik.

Verlag Goldmann, Taschenbuch, 496 Seiten, 10,00 €

SACHBÜCHER

Caesar – Christian Meier

Die Faszination für seine Person ist bis heute ungebrochen: ob als Feldherr, Politiker, Redner oder Schriftsteller – Caesar ist der Inbegriff eines römi-

schen Staatsmannes. Und dabei ist er charmant, verwegen, tatkräftig und leidenschaftlich, und das nicht nur in Staatsangelegenheiten. In dieser einzigartigen Biografie wird das Leben des Imperators ausgehend von der Jugend in Rom, über seinen politischen Aufstieg und Amtsantritt als Konsul, die ersten innenpolitischen Erfolge und spektakulären Feldzüge bis hin zu seiner Ermordung 44 v. Chr. beleuchtet Die Lebensgeschichte eines der wichtigsten Männer der Antike.

Verlag Pantheon, Paperback, 592 Seiten, 16,00 €

Briefe an Obama – Jeanne Marie Laskas

Zeitgeschichte in Briefen: Was tut ein US-Präsident, wenn er wissen will, wie es um sein Land steht? Er liest. Während seiner Amtszeit gingen täglich Zehntausende Briefe im Oval Office ein. Jeden Abend las Barack Obama zehn ausgewählte Schreiben, einige beantwortete er persönlich. Zu Wort kommen Obama-Anhänger ebenso wie politische Gegner, vom Schulkind bis zum Kriegsveteranen. Was sie bewegt: die Folgen der Finanzkrise, die geplante Gesundheitsreform, soziale Gerechtigkeit, Bildungschancen und Start-up-Ideen, das Schicksal der Soldaten im Auslandseinsatz oder schlicht Schulaufgaben. »Briefe an Obama« spiegelt die Lage der Nation in einer Zeit großen Wandels.
Verlag Goldmann, eBook, 17,99 €, Hardcover, 544 Seiten, 22,00 €

(HISTORISCHE) ROMANE

Das Ohr des Kapitäns – Gisbert Haefs

Der Autor Gisbert Haefs, 1950 in Wachtendonk am Niederrhein geboren, begibt sich in seinem historischen Roman in die Zeit des Sklavenhandels: Nach dem Ende des Spanischen Erbfolgekriegs im Jahr 1713 erhalten englische Händler das Monopol für die Belieferung des spanischen Kolonialreichs in Südamerika mit schwarzen Sklaven. Eines Tages weigert sich der englische Kapitän Jenkins, sich von der spanischen Küstenwache vor Kuba kontrollieren zu lassen, worauf ihm der spanische Kapitän das linke Ohr abschneidet. Als Jenkins das Beweisstück in London vorlegt, ist das in der aufgeheizten Stimmung für England Grund genug, mit dem größten Flottenaufgebot seit der Armada zu reagieren. Es kommt zum Kolonialkrieg in der Karibik.

Verlag Heyne, Hardcover, 400 Seiten, 19,99 €

Star Wars™ Solo – Mur Lafferty

Der Roman zum Film - Dies ist das zweite von mehreren Spin-offs, die zusätzlich zur neuen Star-Wars-Trilogie umgesetzt wurden. Im Mittelpunkt steht der junge Schmuggler Han Solo, dessen erste große Abenteuer gezeigt werden – vor Star Wars: Episode IV, der Film, mit dem alles anfing.

Verlag Penhaligon, Paperback, 352 Seiten, 15,00 €

KINDER(HÖR-)BÜCHER

Atlas der Fabelwesen – Sandra Lawrence, Stuart Hill

Spätestens seit JK Rowlings Romanen und Filmen „Phantastische Tierwesen“ sind Fabelwesen wieder in aller Munde. Im „Atlas der Fabelwesen“ werden Sagen, Legenden, Mythen aus aller Welt kindgerecht und spannend beleuchtet. Von Griechenland bis China zeigen wunderbar illustrierte Landkarten zeigen, wo mythische Wesen in aller Welt zuhause sind. Kinder lernen die ganze Welt der Selkies, Trolle, Riesen, Zentauren und Chimären, verpackt in einer spannenden Detektivgeschichte kennen. So macht lernen Spaß!

Verlag Prestel Junior, Hardcover, 64 Seiten, ab 8 Jahren, 24,00 €

Ostwind - Aris Ankunft – Lea Schmidbauer

Ostwind und Mika gehören zusammen. In ihrem neuen Abenteuer hängt das Schicksal der beiden am seidenen Faden und ihre magische Verbindung erweist sich als Fluch und Segen zugleich – bis mit Ari ein ganz besonderes Mädchen in ihr Leben tritt. Ist es möglich, dass Ostwind und Mika eine weitere Seelenverwandte gefunden haben? Das spannende Abenteuer basiert auf dem Drehbuch von Lea Schmidbauer zum gleichnamigen Kinofilm, ergänzt mit Fotos aus dem Film.

Verlag; cbj Kinderbücher, eBook, ca. 160 Seiten, ab 10 Jahren, 9,99 €

Die Pfefferkörner (Staffel 15) – Hörspiele zur TV-Serie

In der 15. Staffel tritt ein neues Team der Pfefferkörner an, um Hamburgs Ganoven das Handwerk zu legen: Technikfreak Levin, Gedächtniswunder Nele, Kickboxerin Kira und die beiden Flüchtlingskinder Tayo und Olufemi sind ein unschlagbares Team. Vier spannende Folgen mit Erzähler Julian Horeyseck und den Originalstimmen aus der TV-Serie.

Verlag cbj audio, 2 Hörbuch CDs, Laufzeit 135 min., ab 8 Jahre, 9,99 €

Text Uli Geub
Fotos: Verlagsgruppe Random House Bertelsmann

Zwei besondere Ausflugstipps: die Externstene (großes Bild) und die Wevelsburg.

WANDERN ZWISCHEN **BURGEN** UND **SCHLÖSSERN**

In der Region Ostwestfalen-Lippe gibt es viel zu entdecken. Prächtige Burgen, Schlösser und Residenzen wechseln sich mit weitläufigen Waldgebieten ab. Naturschauspiele, wie die Externsteine und das monumentale Hermannsdenkmal, inklusive. KK verlost je zwei Reiseführer aus der Region.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah". Schon die großen deutschen Dichter erkannten den hohen Freizeitwert der Heimat. Direkt hinter Niederrhein und Ruhrgebiet beginnt mit Ostwestfalen-Lippe eine Region, die eine hohe Dichte an Burgen und Schlössern zu bieten hat und vieles mehr: auch der Teutoburger Waldes ist immer eine Reise wert. Das weitläufige Waldgebiet ist das Herzstück von Ostwestfalen-Lippe und gehört zu den beliebtesten Rad- und Wanderregionen in Nordrhein-Westfalen. Die abwechslungsreiche Landschaft führt die Besucher durch das Ravensberger Hügelland, das Lippische und Brakeler Bergland, die Senne und die Paderborner Hochfläche. Dabei gibt es zahlreiche Attraktionen wie das Hermannsdenkmal, die sich steil auftürmenden Externsteine, Kloster Corvey und die Wewelsburg zu bestaunen. Im Reiseführer „Wanderlust im Teutoburger Wald" hat Autor Peter Rüther 23 abwechslungsreiche Touren, davon 22 Rundwege, zusammengestellt. Einsame Naturpfade werden genauso beschrieben, wie Wege zum monumentalen Hermannsdenkmal. Dieses thront auf dem „Grotenburg" genannten Berg bei Detmold. Das von Ernst von Bandel erschaffene, 1875 eingeweihte und über 53 Meter hohe Denkmal, gehört zu den bekanntesten Bauwerken Deutschlands und ist dem bekannten Cheruskerfürsten Arminius („Hermann") gewidmet. Dieser hatte vor 2000 Jahren im Teutoburger Wald ein großes römisches Heer des Stadthalters Varus vernichtend geschlagen und den Mythos der Germanen gegründet. Ein weiterer Reiseführer aus dem Droste-Verlag „Ostwestfalen-Lippe – Ausflüge zu den schönsten Burgen und Schlössern" stellt 25 historische Kulturdenkmäler und ihre Parks vor. Von der Sparrenburg bei Bielefeld bis zum Schloss Corvey bei Höxter.

Text: Uli Geub, Fotos: Droste Verlag, Teutoburger Wald Tourismus (A. Hub, Henke)

Ostwestfalen-Lippe – Ausflüge zu den schönsten Schlössern und Burgen, Esther von Krosigk, 192 Seiten, ISBN 978-3-7700-1508-5, 14,95 Euro, Droste-Verlag

Wanderlust im Teutoburger Wald. Mit Eggegebirge, Peter Rüther, 192 Seiten, ISBN 978-3-7700-1529-0, 14,95 Euro, Droste-Verlag - www.droste-verlag.de

Gewinnspiel

KempenKompakt verlost je zwei der genannten Reiseführer.

GEWINNFRAGE:
Wie heißt der Cheruskerfürst, der im Jahre 9. n. Chr. drei römische Legionen des Statthalters Varus im Teutoburger Wald vernichtend geschlagen hatte?

Senden Sie die Antwort mit Adresse und Telefonnummer bis zum 17. April 2019 an die Mail-Adresse: gewinnspiel@kempenkompakt.de.

Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ab 04. April bei uns im Programm

Ab 18. April bei uns im Programm

Mein Lieblingsgeschenk: Kino-Gutschein

KEMPENER Lichtspiele

facebook.de/kempenerlichtspiele

KEMPENS **BURG CAFÉ** – WER ERINNERT SICH?

Jahrzehnte lang war das Café an der Thomasstraße traditionsreicher Treffpunkt für Betriebsfeiern, für Nachfeiern nach einem Begräbnis, für Klassentreffen, Versammlungen und Familienfeste. Hier feierten die Mädels der benachbarten Mädchenoberschule, der Vorgängerin des heutigen Luise-von-Duesberg-Gymnasiums, das bestandene Abitur. Jetzt ist der Abbruch geplant. Aber seine Geschichte sollte bewahrt werden. KempenKompakt bittet seine Leser, zur Veröffentlichung in unserem Magazin Erinnerungen an das Burg Café mitzuteilen. Für die vier originellsten Geschichten werden wir uns mit historischen Bildern des Cafés auf Papier im A-4-Format oder digital per Mail bedanken. Hier ein histrorischer Rundgang anhand alter Fotografien.

Foto 1: Hella Furtwängler, Min Kempe

FOTO 1: Die Thomasstraße mit dem ersten Burg Café und der Thomasbuchhandlung um 1910. Die Vorgeschichte: 1868/1869 wurde die heutige Thomasstraße gebaut. Ursprünglich hieß sie Bahnhofstraße, weil sie als Verbindung der Stadt mit dem 1863 errichteten Bahnhofsgebäude diente. Seit 1870 entstand die Häuserzeile, in der das heutige Burg Café liegt. Hier meldete 1873 der Bäcker Heinrich Schroers sein Gewerbe für eine Bäckerei, Konditorei und Gewürzhandlung an – womit die Tradition des späteren Burg Cafés begründet wurde. Auf unserem um 1910 entstandenen Bild sehen wir rechts die 1871 gegründete Thomasbuchhandlung und –druckerei, links schließt sich die Conditorei Schrörs an. Links daneben das Häuschen des Milchhändlers Alfred Lersch und weiter links – hinter einer Baulücke – das Gebäude des 1894 gegründeten Handwerker-Spar-und Darlehnskassenvereins, nach dem Ersten Weltkrieg umbenannt in Kempener Bank. Weiter hinten ragt über die Dächer das schmucke Türmchen des Kaiserlichen Postamtes Ecke Spülwall hervor. Im Zuge der Altstadtsanierung wurde es im Juni 1978 abgebrochen.

Foto 2: Kristyna Falk

FOTO 2: 1932/34 ließ Heinrich Schroers das Café umbauen. Es scheint, als ob der Neubau von dem Architekten Hans Topoll geplant wurde, von dem auch die „Bauhaus-Villa“ am Möhlenring, das Haus Dowe, stammt. Ein Neubau passte in die Zeit, denn die Weltwirtschaftskrise ging zu Ende. Allmählich machte sich wieder Optimismus breit.

Fotos 3: Theisen

FOTO 3: Das Burg Café, damals Café Schroers genannt, im Zweiten Weltkrieg (links). Das neue Gebäude war sichtlich vom Stil des Bauhauses geprägt – einer Kunstschule, die Walter Gropius 1919 in Weimar gegründet

hatte. Das Bauhaus wollte mit seiner Neuen Sachlichkeit Kunst und Handwerk zusammenführen und prägte in den folgenden Jahrzehnten wesentlich die moderne Architektur. Ein Vergleich mit dem 1930 eröffneten Studentenhaus der Uni Jena (**FOTO 4** unten), 1927 von den beiden namhaften Bauhaus-Architekten Otto Bartning und Ernst Neufert entworfen, zeigt die Ähnlichkeit im Stil der beiden Gebäude.

Foto 4: Jena Kultur

FOTO 5: Das Burg Café im Jahre 1955. Ein Tempo Dreirad-Lieferwagen hat gerade Waren gebracht. In den 1950er Jahren werden die Gäste in der Thomasstraße 27 von der „Witwe Josef Schroers" als Inhaberin begrüßt. 1965 wird die Tradition von Elisabeth Schroers fortgeführt, bis 1971 der Konditormeister Erwin Falk Hausherr des Traditionscafés wird.

Foto 5: Nachlass Walter Schenk

FOTO 6:
Im Februar 2018 schließt das Burg-Café. Konditormeister Erwin Falk kann den Betrieb aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr führen. Ein Nachfolger lässt sich indes nicht finden, unter anderem auch deshalb, weil die Auflagen zu hoch sind. Am 7. Dezember 2018 verstirbt Erwin Falk nach einem ehrenvollen und engagierten Berufsleben. Das Wohn- und Geschäftshaus gehört nun einer Kempener Familie, die bereits mehrere Immobilien in der Innenstadt besitzt. Sie plant einen Abriss des Gebäudes und den Bau eines neuen Hauses mit sechs Mietwohnungen von jeweils etwa 90 Quadratmeter Größe, dazu kommen im Erdgeschoss Büro- oder Praxisräume mit etwa 300 Quadratmetern. Hier unten (Foto 6) eine Darstellung des vom Kempener Architekturbüro Udo Thelen geplanten Neubaus. Er soll 2019 begonnen werden. Mit seinem Dachgeschoss würde er weit über die Thomasbuchhandlung hinausragen.

Recherche: Werner Beckers / Hans Kaiser
Text: Hans Kaiser

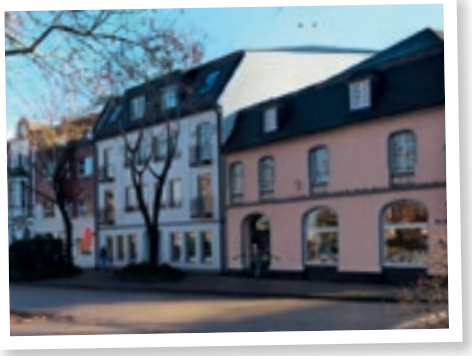


Foto 6: Stadt Kempen (Animation)

Der KEV stellte in der Hauptrunde 2018/19 die erfolgreichste Sturmreihe der DEL: Jacob Berglund (#12), Daniel Pietta (Mitte) und Chad Costello (#13) erzielten zusammen 157 Scorerpunkte. Berglund war zudem mit 32 Toren der beste Torjäger der Liga.

SEHNSUCHTSZIEL PLAYOFFS

Zum vierten Mal nacheinander sind die Krefeld Pinguine nach der Hauptrunde außen vor und bei der Vergabe des Meistertitels in der Deutschen Eishockey Liga nur noch Zuschauer. In der KK-Saisonanalyse schauen wir zurück, warum es trotz vieler guter Ansätze wieder nicht geklappt hat, und wagen einen Ausblick auf die Spielzeit 2019/20.

Die Hoffnung vor der Saison 2018/19 war groß bei den Krefeld Pinguinen, endlich den Weg zurück in die Erfolgsspur zu finden. Der Einzug in die Playoffs, die k.o.-Runde um den Deutschen Meistertitel, war als großes Ziel ausgeschrieben. Lange sah es gut aus als könnte der auf vielen Positionen, inklusive der Trainerbank, umgekrempelte Kader die Vorgabe erreichen. Vom vierten Spieltag im September bis Ende Januar verteidigte das Team des neuen Cheftrainers Brandon Reid einen Tabellenplatz, der zu den Playoffs berechtigt. Doch eine Durststrecke, ausgerechnet in der entscheidenden Saisonphase, machte dann einen Strich durch die Rechnung. Wie schon seit 2016 schauen die Pinguine nur zu, wenn der Meister ermittelt wird.

Ernüchterung also statt Euphorie rund um die YAYLA ARENA? Nein, denn die Pinguine haben es in der Spielzeit 2018/19 geschafft, mit beherztem Eishockey viele Fans zurückzugewinnen. Rund 600 Zuschauer (Durchschnitt 4814) kamen mehr zu den Heimspielen der Schwarz-Gelben als in der Vorsaison, was den sportlich positiven Trend bestätigt. Grund war das über weite Strecken der Spielzeit erfreuliche Auftreten des KEV. Begeisternde Spiele, wie der 5:4-Heimerfolg über Tabellenführer und Ligaprimus Mannheim im letzten Spiel des Jahres 2018 oder die zwei Siege über Meister München, waren echte Highlights und machen Mut, dass sich der Aufwärtstrend weiter fortsetzt Die folgende Analyse der einzelnen Mannschaftteile zeigt, wo noch Potentiale zur Verbesserung sind.

DIE TRAINER: Mit Headcoach Brandon Reid und „Co“ Pierre Beaulieu, beide erlebten ihre erste Saison beim KEV und als Trainer in der DEL, haben die Pinguine die richtigen Leute an der richtigen Stelle. Das Duo brachte frischen Wind in die YAYLA ARENA. Nicht nur die Kabine wurde optisch umgestaltet, die Mannschaft erhielt eine neue Philosophie und Spielidee. Dass die beiden jungen Kanadier, Reid ist 38 Jahre und Beaulieu 36, am Anfang ihrer DEL-Trainerkarriere richtig machen können und auch sie in ihrem Rookie-Jahr an der ein oder anderen Stelle Lehrgeld bezahlen mussten, ist klar. Dennoch geben sie mit ihrer ruhigen aber bestimmten Art die Richtung vor und haben viel Positives bewirkt. Bei der Zusammensetzung des zukünftigen Kaders wollen noch intensiver selber scouten und weniger den Spieleragenten vertrauen.

DIE TORHÜTER: Mit Patrick Klein und Dimitri Pätzold stand zu Saisonbeginn ein Duo zur Verfügung, dass unter der Kategorie „Solide“ einzustufen war. Nach dem Ausfall von Klein wurde mit dem Russen Ilya Proskuryakov ein erfahrener Spieler aus der KHL geholt, der trotz vieler guter Ansätze, der Mannschaft nicht entscheidend weiterhelfen konnte. Routinier Pätzold war es, der in vielen Spielen den Sieg festhielt. Während Proskuryakov und Klein den KEV verlassen mussten, empfahl sich der 36-jährige Ex-Nationalkeeper für eine Weiterbeschäftigung als

Kapitän Phillip Bruggisser bleibt den Pinguinen erhalten. Der offensivstarke dänische Nationalspieler verlängerte seinen Vertrag um ein Jahr.

starker Backup. Die neue Nummer Eins wird Pätzold aber nicht sein. Die soll aus einer starken europäischen Liga kommen. Im Gespräch sind Torhüter aus Finnland und Schweden.

DIE ABWEHR: Mit Ex-Nationalspieler Torsten Ankert stieß im Oktober ein erfahrener Mann zum Kader, der der Abwehr mehr Stabilität gab. Neben Ankert waren mit Kapitän Phillip Bruggisser, Garrett Noonan, Alex Trivellato und Allrounder Philip Riefers aber nur noch vier weitere Spieler im Kader, die höheren DEL-Ansprüchen genügen. Der Kanadier Martin Lefebrvre enttäuschte genau wie Patrick Seifert, dem allerdings seine lange Verletzungspause anzumerken war. Ankert, Bruggisser, Riefers und Trivellato bleiben bei den Pinguinen. Hinter Noonan steht noch ein Fragezeichen. Geplant sind zwei weitere Importstellen an starke Verteidiger zu vergeben. Die Vorgaben sind hier: große, schusstarke und bewegliche Spielertypen.

DER ANGRIFF: Mit Chad Costello, Daniel Pietta und Jacob Berglund hatten die Pinguine am Ende der Spielzeit einmal eine Sturmreihe auf dem Eis, um die die Krefelder jedes andere Team der Liga beneidete. Alle drei fanden sich am Ende der Hauptrunde unter den besten Sechs der DEL-Scorerliste wieder. Das große Manko war einmal mehr, dass hinter der Topreihe eine zu große Lücke war. Überragend in Punkto Kaltschnäuzigkeit erwies sich der Schwede Jacob Berglund, der mit 32 Treffern bester Torschütze aller 14 DEL-Klubs wurde. Ob der 28-Jährige zu halten sein wird ist fraglich. Ihm sollen Angebote aus verschiedenen Topligen (Schweiz, Schweden) vorliegen. US-Boy Costello und Daniel Pietta bleiben dem KEV genauso erhalten, wie Publikumsliebling Martin Schymainski. Auch Vinnie Saponari, der besonders in den Specialteams überzeugte, bekam ein neues Arbeitspapier. Ebenso sollen sich die Pinguine mit einigen namhaften Spielern aus der DEL bereits geeinigt haben. „Der Kader steht schon zu mehr als 80 Prozent“, so Sportdirektor Matthias Roos.

DER AUSBLICK AUF 2019/20: Kommen zwei stabile Verteidiger zum Kader hinzu und findet sich ein echte Nummer Eins auf der Torwartposition, muss man sich um die Hintermannschaft keine Gedanken mehr machen. Wichtig im Angriff wird sein, dass die Verantwortung des Toreschießens nicht mehr nur auf einer Reihe liegt. Sollte Jacob Berglund nicht zu halten sein, brauchen die Pinguine einen neuen Knipser für den Paradesturm. Diesen zu finden, der auch zur Mannschaft passt, ist allerdings keine leichte Aufgabe.

Am letzten Spieltag trafen sich Fans und Spieler zur Verabschiedung auf dem Eis. Hier posiert ein junger Fan mit Verteidiger Garrett Noonan.

VERTRAG FÜR DIE SAISON 2019/20: Daniel Pietta, Chad Costello, Martin Schymainski, Vinnie Saponari, Philip Riefers, Phillip Bruggisser, Alex Trivellato, Torsten Ankert, Tom-Eric Bappert, Garrett Noonan

Text: Uli Geub, Fotos: Krefeld Pinguine

Mehr Infos: www.krefeld-pinguine.de

ART OF EDEN
25 Jahre
Kunst
im Botanischen Garten
Krefeld
4. / 5. Mai
www.artofeden.de

Bernhard Messing GmbH
Natursteine · Fliesen · Grabmale
Beratung • Verkauf • Handel • Verlegung
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr
Bernhard Messing GmbH
Ihr Meisterbetrieb
Kleinbahnstr. 65 · 47906 Kempen
Telefon (02152) 2018-0
Internet www.messing-kempen.de

HEXENVERFOLGUNG AM NIEDERRHEIN

Vortrag von Dr. Claudia Kauertz im Rokokosaal

In den verschiedenen Regionen Deutschlands wurden vom 15. bis 18. Jahrhundert etwa 60.000 Menschen – Frauen, Männer und Kinder – als Hexen verbrannt. Die Rheinlande gelten dabei als eine der Kernzonen der europäischen Hexenverfolgungen. Allerdings lassen sich zeitliche und regionale Unterschiede feststellen. Zentrum der Hexenverfolgungen waren die südlichen Rheinlande, insbesondere der südliche Teil des Erzstifts Köln. Der Norden, zu dem auch das Gebiet des heutigen Kreises Viersen zählt, gehörte zu den weniger verfolgungsintensiven Regionen. Der Vortrag von Claudia Kauertz, seit kurzem Leiterin der Stadtarchivs Essen, nimmt besonders die Situation auf dem Gebiet des heutigen Kreises Viersen in den Blick und gibt auf Basis der Quellen Antwort auf häufig gestellte Fragen: Was waren die Rahmenbedingungen der Hexenverfolgungen und wann begannen sie? Welchen Stellenwert besaß der Hexenglaube in der Frühen Neuzeit? Wer waren die Träger der Verfolgungen? Welche Rolle spielten die Kirchen? Wie liefen die Hexenprozesse in der Praxis ab?

Instrumente frühneuzeitlicher Wahrheitsfindung: die Folterwerkzeuge.

Hexenverfolgung am Niederrhein, Vortrag von Dr. Claudia Kauertz, Sonntag, 7. April, 11.15 Uhr im Franziskanerkloster, Rokokosaal.
Veranstalter: Kempener Geschichts- und Museumsverein.

Mit knapp 2000 aktiven Läufern und vielen Tausenden Zuschauern am Straßenrand, hier am Buttermarkt im vorigen Jahr, ist der Altstadtlauf das größte Sportereignis in Kempen. VT-Foto: Edward Wypchlo

ALTSTADTLAUF: ANMELDUNG LÄUFT

Die Anmeldungen für den 15. Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf sind ab sofort unter möglich. Der größte Sport-Event des Kempener Jahres steigt am Sonntag, 2. Juni. Ab 11 Uhr werden insgesamt zehn Läufe angeboten. Die Startgebühr beträgt für Kinder/Jugendliche 5 Euro, für Erwachsene 10 Euro. Helfer, die sich beispielsweise als Streckenposten zur Verfügung stellen, geben ihren gewünschten Zwei-Stunden-Block sowie die Handynummer unter info@vt-kempen.de an.

Anmeldungen für den 15. Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf am Sonntag, 2. Juni, unter www.vt-kempen.de

KABARETT IN ST. HUBERT

„WAS MACHEN SIE EIGENTLICH TAGSÜBER?“

Comedian Stefan Danziger gastiert in der „Kleinkunstkneipe“ St. Hubert

Intelligente Stand-up Comedy mit Stefan Danziger.

Was machen Sie eigentlich tagsüber?“ ist eine Frage, die Comedians oft von Zuschauern gestellt wird. Der blitzgescheite und weitgereiste Berliner Stand up Comedian Stefan Danziger hat witzigerweise tatsächlich zwei Berufe: tagsüber ist er Stadtführer in Berlin und nachts macht er Comedy. Geboren in der DDR, wollten Stefan Danziger und seine Familie in die BRD. Doch leider bogen sie falsch ab und landeten in der Sowjetunion. Nach der Wende schaffte Stefan Danziger es endlich in den Westen und landete in Berlin-Wedding. Auf den Straßen Berlins erlernte er seinen Stil und entdeckte seine Gabe, Menschen stundenlang mit Geschichte vollzubrabbeln. Da es Danziger nicht reichte, dies nur tagsüber zu tun, beschloss er vor über fünf Jahren, auch nachts die Comedy-Bühnen Berlins zu bespielen. Seine Comedy beleuchtet charmant Geschichte und die Geschichten dahinter, kulturelle Widersprüche und Absurditäten des Alltags. Danziger zeigt uns, wo‘s langgeht – und das in jeglicher Hinsicht. Liebenswerte und intelligente Stand-up Comedy mit Klasse.

Stefan Danziger: „Was machen Sie eigentlich tagsüber?“ „Kleinkunstkneipe“ Forum St. Hubert; Montag, 8. April, 20 Uhr, Dienstag, 9. April, 20 Uhr.

VERSCHENKEN SIE EINEN
GOLF-GUTSCHEIN

Golf-Mitten-ins-Glück	€ 19,00
Par 3-Kurs	€ 99,00
PR-Kurs	€ 299,00
Greenfee	ab € 50,00

Unsere Golf-Mitten-ins-Glück- und Platzreife-Kurse starten regelmäßig samstags und sonntags in kleinen Gruppen.

Anmeldung und Gutscheine unter:
GOLFANLAGE HAUS BEY GMBH & CO. KG
An Haus Bey 16 · 41334 Nettetal
Telefon 02153-91970
golf@hausbey.de · www.hausbey.de

„LEBENSWELTEN IM FRÜHEN MITTELALTER“

Tagesfahrt des KGMV nach Bonn zur Ausstellung „Europa in Bewegung“

Die Ausstellung „Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter“ präsentiert ein vielschichtiges und facettenreiches Bild der spätantiken und frühmittelalterlichen Regionen zwischen Irland und Spanien im Westen und Ägypten und Ungarn im Osten. Trotz aller Unterschiede im Umgang mit dem Erbe der Antike ist diese Epoche von faszinierenden Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Lebenswelten mit ihrer geradezu überbordenden kulturellen Vielfalt geprägt. Etwa 150 kostbare Objekte aus den bedeutendsten europäischen Museen legen beredtes Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelsgütern ab. Die Ausstellung zeigt das spannende und vielfach neue Bild einer zu Unrecht so fern erscheinenden Welt. Mit ihren Ideen, Religionen und Kulturen prägt sie Europa und den mediterranen Raum bis heute.

Vor dem Museumsbesuch machen die Teilnehmer unter der Leitung von Dr. Ina Germes-Dohmen einen einstündigen Stadtrundgang durch die Bonner Innenstadt von der Universität und dem alten Zoll durch belebte Straßen und über Bonner Plätze. Danach ist zwei Stunden Zeit für einen Bummel oder ein Mittagessen, bevor am Nachmittag die Führung im LVR-Museum beginnt. .

Tagesfahrt nach Bonn zur Ausstellung „Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter“, Samstag, 27. April, 9:30 bis 18:15 Uhr. Leitung: Roger Gansekow

Telefon: 02152-51 96 13. Kosten für Fahrt und Führungen: für Mitglieder 32 Euro, für Nicht-Mitglieder 36 Euro. Anmeldeschluss: 18. April.

Streutgens
BAUSCHLOSSEREI · BAUELEMENTE · OBJEKTDIENSTLEISTUNGEN

Sie suchen individuelle Treppen, Geländer,
Balkone oder Türen und Tore?
Wir gestalten und reparieren nach Ihren Wünschen.

Streutgens Schlossereibetriebe GmbH & Co. KG
Auf dem Bock 28 . 47669 Wachtendonk
Tel.: 0 28 36/931 33
info@schlosserei-streutgens.de . **www.schlosserei-streutgens.de**

GALERIE 2 GmbH

- **Bodenbeläge:**
  Teppichboden, Parkett – Laminate,
  Linoleum, Vinyl
- **Objektverlegungen**
- **Umbauarbeiten aller Art**
- **Maler- Trockenbauerarbeiten**

auf uns können Sie laufen

galerie 2 gmbh kuhstraße 2 • 47906 kempen
tel. 02152 / 553839 • fax 02152 / 552756
internet: www.galerie2.de
e-mail: info@galerie2.de

ANNA VINNITSKAYA ERNEUT IN KEMPEN

Die russische Ausnahme-Pianistin spielt Debussy, Bartók, Schumann und Chopin

Die aus Russland stammende Pianistin Anna Vinnitskaya war 2009 schon einmal in Kempen. Damals hatte sie gerade einen der bedeutendsten Klavierwettbewerbe der Welt gewonnen – den Concours Reine Elisabeth in Brüssel. Sie war gerade mal 26 und stand am Anfang ihrer Karriere. Inzwischen spielt sie in aller Welt mit den bedeutendsten Orchestern und in den wichtigsten Konzertsälen von Berlin bis London, von München bis Tokyo. Der Schriftsteller Albrecht Selge nannte sie „ein pianistisches Fabelwesen". Und: „Wer diese exzellente, fantasievolle, empfindsame Musikerin im Konzert erlebt, dem springen und klingen die Assoziationen."

2009 hatte Anna Vinnitskaya in der Paterskirche die 7. Klaviersonate von Prokofiev gespielt. Die Stellung als Schluss- und Höhepunkt nimmt im Programm der Vinnitskaya diesmal eins der größten Werke der Klaviermusik überhaupt ein: Chopins zweite Klaviersonate in b-moll op. 35. Dieses rätselhafte, hochdramatische viersätzige Werk – darunter der dritte mit dem berühmten, gern auch als Filmmusik oder bei Staatsbegräbnissen verwendeten Trauermarsch – stellt die Interpreten vor höchste

„Ein pianistisches Fabelwesen": Anna Vinnitskaya. Foto: Marco Borggreve

Herausforderungen und kann beim Publikum schon einmal Gänsehaut verursachen. Zuvor spielt die Künstlerin von Debussy Auszüge aus „Préludes. Premier Livre" & „L'isle joyeuse", von Bartók die Sonate Sz 80 und von Schumann die Arabeske C-Dur op. 18.

Anna Vinnitskaya, Klavier. Montag, 29. April, 20 Uhr, Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche. Veranstalter: Kempen Klassik e. V.

ART OF EDEN 2019

Open Air Kunstausstellung im Botanischen Garten Krefeld

Wenn die ersten Sonnenstrahlen Anfang Mai die Lebensgeister neu aktivieren, öffnet der Botanische Garten in Krefeld seine Tore für die Open Air Ausstellung ART OF EDEN. Auf dem traumhaften Terrain, zwischen Tulpenbeeten und Magnoliensträuchern, entdeckt der Besucher Neues und Schönes aus der Welt der Kunst und des Designs. Archaische Holzfiguren in Lebensgröße erzählen Geschichten vor alpiner Steinkulisse. Unter uralten Bäumen finden Designermöbel ein schattiges Plätzchen. Und gläserne Stelen spiegeln ihre Farbfacetten im Sonnenlicht auf einer großen Wiese.

Bei ART OF EDEN dreht sich alles um Schöpfung und Raum / Impuls und Begegnung / Kultur und Natur. Künstler aus unterschiedlichen Nationen präsentieren an diesem Wochenende am 4. und 5. Mai einzigartige Skulpturen, Objekte und Unikate. Und der Besucher hat Gelegenheit zum Gespräch mit den Künstlern. Aber auch, wer einfach nur einen Blick auf die botanischen Besonderheiten werfen will, findet Erholung vom Alltag. Für kulinarische Köstlichkeiten und Erfrischungen sorgt dabei das Restaurant „die Kulisse" aus der Fabrik Heeder in Krefeld. Kaffee und Kuchen bietet das „Café Ticheloven" aus Wachtendonk an. Wer kreative Inspiration und frühlingshafte Natur liebt, der darf sich ART OF EDEN auf keinen Fall entgehen lassen.

Der Botanische Garten liegt im Schönwasserpark. Johansenaue/ Ecke Schönwasserstraße, 47809 Krefeld

Zeigt nach sieben Jahren wieder ihre Werke in einer Ausstellung: Doris Pieper-Norlander

AUSSTELLUNG IN "MEIN CAFÉ"

Die Kempener Malerin Doris Pieper-Norlander zeigt nach sieben Jahren wieder ihre Werke in einer Ausstellung. In „mein café" an der Ellenstraße 32 sind noch bis zum 17. April 13 ihrer Bilder zu bewundern. Aus gesundheitlichen Gründen war die mittlerweile 84-Jährige in den vergangenen Jahren in Sachen Kunst etwas kürzer getreten. Die gebürtige Kölnerin hat seit 1986 ihre Wahlheimat in Kempen gefunden. Sie war als Heilpädagogin tätig und bildete sich auch im Bereich Kunsttherapie fort. Sie war Mitglied verschiedener Künstlergruppen und gehörte Mitte der 90er Jahre unter anderem zu den Gründern des Kunstkreises „Formart 93". Zuletzt hatte sie bis 2012 ein freies Atelier im Jugendzentrum Kom'ma. Die Inspiration durch die Farbe, die Liebe zum Maler Emil Nolde und dem Expressionismus sowie ihre Neigung zu Spirituellem und zum Transzendentalen sind für sie Motivation.

Die Bilder passen mit ihren leuchtenden, reinen Farben gut in den Frühling. Landschaften und Blumen sind für sie prägende Motive. Auch auf Reisen nach Frankreich, Italien oder nach Dänemark erhielt sie Inspiration für ihre Bilder.

Für Ulrike van der Rydt ist es eine wunderbare Bereicherung für die Gäste, dass sie sich neben dem Genuss von Kuchen, Frühstück und Co. mit Kunst bewundern und sich damit auseinandersetzen können - und diese auch kaufen können. Seit dem Oktober führt die Familie van der Rydt/Klinge das hübsche kleine Café an der Ellenstraße: Ulrike van der Rydt und ihr Mann Ludwig sowie ihre Tochter Saskia Klinge und Schwiegersohn Michael Klinge.

Die Bilder sind bis zum 17. April während der Öffnungszeiten von „mein café" an der Ellenstraße 32 zu sehen: dienstags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr. Sonntag und Montag ist Ruhetag.

Gartenwelt Schloss Rheydt
Schlossstrasse 508 · 41238 Mönchengladbach

1.-5. Mai

150 Aussteller präsentieren:
Pflanzen - Möbel - Grills - Deko
Schönes für Haus und Garten - Kunst
Wein - Mode - Schmuck

Verlosung

KempenKompakt verlost 10 mal 2 Eintrittskarten. Die ersten 10 eingegangenen E-Mails gewinnen. Schreiben SIe eine E-Mail an:
gewinnspiel@kempenkompakt.de

Mittwoch - Sonntag 10 - 18 Uhr
Tageskarte 10,- € | Kinder frei
gartenwelt-schloss-rheydt.de

Immer frische Backwaren zu Tiefpreisen
AB 5 UHR GEÖFFNET
- Sie haben keine Zeit für ein Frühstück zu Hause?
- Sie brauchen belegte Brötchen für einen besonderen Anlass?
- Sie rechnen mit jedem Euro, wollen aber nicht auf Qualität verzichten?

Berns Bäckerei - Konditorei
Bäckerei Berns KG Hülserstr. 110a 47906 Kempen 02152 8944897
www.baeckerei-hubert-berns.de Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5 - 15 Uhr

DER KEMPEN KALENDER
APRIL 2019

MO 01. 04.

DOPPELKOPF
UHRZEIT: 18:00
ORT: Kuhtor
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein

DI 02. 04.

ERSTE HILFE
Grundausbildung
UHRZEIT: 17:00 – 20:30
ORT: Fahrschule Eichhörnchen Rabenstraße 8
VERANSTALTER: Malteser Hilfsdienst e.V.

MI 03. 04.

BOULE-TRAINING
Offen für Jedermann
UHRZEIT: 18:00 – 21:00
ORT: Sportzentrum am aquasol, Berliner Allee 53
VERANSTALTER: Flachlandbouler Kempen

TÖPFERN IM MOUNTY
Jeden Mittwoch und Donnerstag findet ein Töpferkurs für Kinder und Jugendliche im Mounty statt.
UHRZEIT: 15:30 – 17:30
ORT: Jugendtreff Mounty Erprathsweg 7 Tönisberg

WANDERUNG
Über die Wupper, Strecke 16 km, Stöcke!
UHRZEIT: 9:00
TREFFPUNKT: Parkplatz Schmeddersweg 3
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein Kempen

DO 04. 04.

QUARTETOUKAN
Arabo-jüdische Begegnungen in der Reihe Weltmusik
UHRZEIT: 20:00
ORT: Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche
VERANSTALTER: Kulturamt

TANZTEE MIT DEN EVERGREENS
UHRZEIT: 15:00
ORT: Begegnungszentrum Haus Wiesengrund Wiesenstr. 59
VERANSTALTER: SI Senioren-Initiative

SA 06. 06.

FRÜHLINGSFEST
Königlicher Frühling
Siehe Bericht Seite 8
UHRZEIT: 11:00 – 20:00
ORT: Gesamte Innenstadt Kempen
VERANSTALTER: Werbering Kempen

FRÜHWANDERUNG
über den Hülser Berg, Strecke 6 Km, anschließend Frühstück
UHRZEIT: 6:00
TREFFPUNKT: Parkplatz Schmeddersweg 3
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein Kempen

DIE KUNST DER MOTETTE
Der WDR-Rundfunkchor unter Leitung von Peter Dijkstra mit Werken von Schütz, Brahms, Bruckner, Villette, Duruflé & Poulenc in der Reihe Kempener klosterkonzerte.
UHRZEIT: 20:00
ORT: Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche
VERANSTALTER: Kempen Klassik

SO 07. 04.

FRÜHLINGSFEST
Königlicher Frühling
Siehe Bericht Seite 8
UHRZEIT: 11:00 – 19:00
ORT: Gesamte Innenstadt Kempen
VERANSTALTER: Werbering Kempen

FRÜHLINGS- UND OSTERMARKT IN WACHTENDONK
Kunsthandwerker und Händler präsentieren Ihre Arbeiten und Dekorationsideen für Haus und Garten. Begleitet wird das Markttreiben von gastronomischen Angeboten und Mitmachaktionen für Kinder.
UHRZEIT: 11:00 – 18:00
ORT: Bürgerhaus „Altes Kloster“ und Klosterhof im Ortskern von Wachtendonk
VERANSTALTER: Werbegemeinschaft „Wir für Wachtendonk und Wankum“

HEXENVERFOLGUNG AM NIEDERRHEIN
Vortrag von Dr. Claudia Kauertz
UHRZEIT: 11:15
ORT: Kulturforum Franziskanerkloster, Rokokosaal
VERANSTALTER: Kempener Geschichts- und Museumsverein
Meditatives Singen mit Rita Wermes
UHRZEIT: 19:00 – 20:00
ORT: Haltestelle Kempen, St. Töniser Straße 27-29
VERANSTALTER: Haltestelle Kempen

MO 08. 04.

CAFÉ WACKELKONTAKT
Hier schauen sich ehrenamtliche Techniker jeden 2. und 4. Montag im Monat technische Kleingeräte an, ob sich eine Reparatur lohnt und greifen zum Schraubenzieher, wenn sie sich mit einigen Handgriffen sofort wieder reparieren lassen.
UHRZEIT: 14:00 – 17:00
ORT: Quartiersbüro Hagelkreuz Concordienplatz 7
VERANSTALTER: Quartiersbüro Hagelkreuz

CHANCEN FÜR SPORTVEREINE
Referat von Karin Schulze-Kertsin über Vorteile und Risiken bei Fusionen und Kooperationen.
UHRZEIT: 18:00 – 20:00
ORT: Kolpinghaus Peterstraße 24
VERANSTALTER: Stadtsportverband Kempen

STEFAN DANZIGER
Comedy & Kabarett: Was machen Sie eigentlich tagsüber?
UHRZEIT: 20:00
ORT: Forum St. Hubert, Kleinkunstkneipe Hohenzollernplatz 19
VERANSTALTER: Kulturamt

DI 09. 04.

ALBERT VIGOLEIS THELEN
Vortrag von Dr. Rolf Keuchen zum 30. Todestag des Süchtelner Schriftstellers
UHRZEIT: 19:30 – 21:00
ORT: Kulturforum Franziskanerkloster
VERANSTALTER: VHS/Förderverein der Stadtbibliothek Kempen

STEFAN DANZIGER
Comedy & Kabarett: Was machen Sie eigentlich tagsüber?
UHRZEIT: 20:00
ORT: Forum St. Hubert, Kleinkunstkneipe Hohenzollernplatz 19
VERANSTALTER: Kulturamt

MI 10. 04.

SPAZIERGANG
In und um Kempen, Strecke 5 km.
UHRZEIT: 14:00
TREFFPUNKT: Parkplatz an der Kirche St. Josef Eibenweg 3
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein

WAFFELTAG
UHRZEIT: 13 Uhr
ORT: Begegnungs-

DER KEMPEN KALENDER
APRIL 2019

zentrum Haus Wiesengrund Wiesenstr. 59
VERANSTALTER: Senioren-Initiative Kempen

FR 12. 04.

OSTERBASTELN IM BEGNUNGS-CAFÉ
Gemeinschaftsprojekt der evangelischen und katholischen Kirchen in Kempen, der muslimischen Gemeinde Kempen und des Arbeitskreises Asyl und Menschenrechte.
UHRZEIT: 17:00 – 19:00
ORT: Gemeindezentrum der Ev. Kirche Kempen, Kerkener Straße 11

FAMILIEN-AUSFLUG ZUM BAUERNHOF
In Kooperation mit dem Familienzentrum St. Hubert, Kindertagesstätte Tabaluga. Anmeldung bis zum 05.April über Frau Kiefer, Kindertagesstätte Tabaluga, unter Tel.: 0 21 52 / 63 37 oder Mail: kitatabaluga@kempen.de
UHRZEIT: 15:00 – 17:30
ORT: ReuBaHo-Naturpädagogischer Bauernhof Meiersteg 17 47608 Geldern
VERANSTALTER: Stadt Kempen, Familiennetzwerk

SKAT IM KUHTOR
UHRZEIT: 19:00
ORT: Kuhtor
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein

SA 13. 04.

CARRERA PROFI-LIGA 2019
Beim Carrera Slotcar Kempen/St. Hubert können sich die drei besten Fahrer je Alterklasse (über 18 Jahre und unter 18 Jahre) für die Deutsche Meisterschaft im Sommer in Nürnberg in der Carrera World qualifizieren.
UHRZEIT: 12:00 – 18:00
ORT: Vereinskeller Bahnstr. 84 St. Hubert
VERANSTALTER: Carrera Slotcar Kempen/St. Hubert

LANGE SAUNANACHT
‚Chillen & Grillen' - Eine extra lange Saunanacht mit Köstlichkeiten vom Grill.
UHRZEIT: 20:00 – 02:00
ORT: Sauna und Wasserwelt aqua-sol Berliner Allee 53
VERANSTALTER: Sauna und Wasserwelt aqua-sol

STADTFÜHRUNG
Der Rundgang durch die historische Altstadt dauert anderthalb Stunden. Anmeldung bis zum Vortag im Kulturamt bei Frau Waldeck, Tel. 917-271. Kostenbeitrag 5 Euro.
UHRZEIT: 15:00
TREFFPUNKT: Franziskanerkloster
VERANSTALTER: Kulturamt

WANDERUNG
Zwischen Kaldenkirchen und Bracht, Strecke 14 km.
UHRZEIT: 10:00
TREFFPUNKT: Parkplatz Schmeddersweg 3
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein Kempen

SO 14. 04.

KREISSSAAL-FÜHRUNG

MÜHLEN APOTHEKE
Hier dreht sich alles um Ihre Gesundheit
47906 Kempen * Mülhauser Str. 2-4 * Telefon 02152/51 53 0 * www.muehlenapo.de

mit Dr. Hajo Wilkens, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe am Hospital zum Heiligen Geist Kempen
UHRZEIT: 11:00
TREFFPUNKT: Vorraum zur Station B1 in der ersten Etage des Krankenhauses an der von-Broichhausen-Allee 1

MO 15. 04.

DOPPELKOPF IM KUHTOR
UHRZEIT: 18:00
ORT: Kuhtor
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein

DI 16. 04.

WALDERLEBNIS-SPAZIERGANG
für Eltern mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren.
UHRZEIT: 16:00 – 18:00
ORT: Familienzentrum Kempen-Nord / Kindertagesstätte Christ König Concordienplatz 15
VERANSTALTER: Stadt Kempen, Familiennetzwerk

MI 17. 04.

BÜGELN IM STRUFENHOF
anschließend Einkehr im Pannekokehuus, Grefrath. Anmeldung bis 15.April.
UHRZEIT: 14:00
ORT: Parkplatz Schmeddersweg
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein

PFANNKUCHEN-TAG
UHRZEIT: 13 Uhr
ORT: Begegnungszentrum Haus Wiesengrund Wiesenstr. 59
VERANSTALTER: Senioren-Initiative

„SMARTPHONE UND TABLET"
Beim offenen Info-Treff gibt es Antworten auf alle Fragen rund um das Mobiltelefon und das Tablet. „Smartphone und Tablet" mit trifft sich regelmäßig am 3. Mittwoch eines Monats von 15.30 bis 17 Uhr, Telefon: 0 21 52 / 91 22 35.
UHRZEIT: 15:30 – 17:00
ORT: Quartiersbüro Hagelkreuz Concordienplatz 7
VERANSTALTER: Quartiersbüro Hagelkreuz

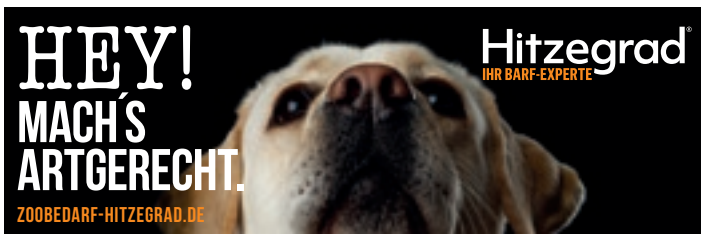
DO 18. 04.

JUGEND-BRIEF-MARKENTAUSCH
UHRZEIT: 17:00 - 18:45
ORT: Kolpinghaus, Peterstraße 24
VERANSTALTER: Junge Briefmarkenfreunde Kempen

SINGEN UND TANZEN
mit Monika Blümel
UHRZEIT: 15:00
ORT: Begegnungszentrum Haus Wiesengrund Wiesenstr. 59
VERANSTALTER: SI Senioren-Initiative

FR 19. 04.

ABENDLICHE STADTFÜHRUNG
Der Rundgang durch die historische Altstadt dauert anderthalb Stunden. Anmeldung bis zum Vortag im Kulturamt bei Frau Waldeck, Tel. 917-271. Kostenbeitrag 5 Euro.
UHRZEIT: 20:00
TREFFPUNKT: Franziskanerkloster
VERANSTALTER: Kulturamt



ARABO-JÜDISCHE BEGEGNUNGEN IN PATERSKIRCHE

IN DER REIHE WELTMUSIK GASTERT DAS ENSEMBLE „QUARTETOUKAN“ IN KEMPEN. SEINE MUSIK VERBINDET OST UND WEST, VEREINT FLAMENCO MIT KLEZMER UND ARABISCHER VOLKSMUSIK.

AM DONNERSTAG, 4. APRIL, 20 UHR, PATERSKIRCHE

KLEINKINDER-KREUZWEG
Kinder bis sieben Jahre und ihre Familien sind eingeladen, im Altarraum von St. Josef zusammenzukommen, Geschichten zu hören, zu beten und zu singen.
UHRZEIT: 10:00
ORT: Kirche St. Josef, Eibenweg 3
VERANSTALTER: Kath. Propsteipfarre St. Mariae Geburt

SA 20. 04.

OSTERFEUER
auf dem Mengelshof
UHRZEIT: 17:00
ORT: Mengelshof Unterweidener Straße 1
VERANSTALTER: St. Josef Schützenbruderschaft Unterweiden 1612

SO 21. 04.

OSTEREIERSUCHE IM MUSEUM DORENBURG
Viele bunte Eier hat der Osterhase im Museum versteckt. Bei einem gemütlichen Osterspaziergang über das Gelände können sie von der ganzen Familie gesucht werden.
UHRZEIT: Ab 10:00
ORT: Niederrheinisches Freilichtmuseum, Am Freilichtmuseum 1 (Hilfsnavigation: Stadionstraße 145) 47929 Grefrath

MO 22. 04.

OSTERN IN DER KINDERKIRCHE
Kinder bis sieben Jahre und ihre Familien sind eingeladen, im Altarraum von St. Josef zusammenzukommen, Geschichten zu hören, zu beten und zu singen.
UHRZEIT: 10:00
ORT: Kirche St. Josef Eibenweg 3
VERANSTALTER: Kath. Propsteipfarre St. Mariae Geburt

MI 24. 04.

BINGO, BINGO
UHRZEIT: 15:00
ORT: Begegnungszentrum Haus Wiesengrund Wiesenstr. 59
VERANSTALTER: SI Senioren-Initiative
Radtour rund Krefelder Stadtwald, Strecke 48 Km
UHRZEIT:11:00
TREFFPUNKT: Parkplatz Schmeddersweg 3
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein Kempen

TAUSCHRING KEMPEN
Wer etwas besonders gut kann und anbieten möchte, oder wer etwas überhaupt nicht mag und jemanden sucht, der es übernehmen könnte, kann sich im Büro des Tauschrings zwischen 17 und 18 Uhr registrieren zu lassen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 10 Euro. Anschließend findet ab 18 Uhr der Tauschring-Treff statt.
UHRZEIT: 17:00 – 19:30
ORT: Quartiersbüro Hagelkreuz, Concordienplatz 7
VERANSTALTER: Tauschring Kempen

DO 25. 04.

MODENSCHAU IM HAUS WIESENGRUND
UHRZEIT: 15 Uhr
ORT: Begegnungszentrum Haus Wiesengrund Wiesenstr. 59
VERANSTALTER: Senioren-Initiative

FR 26. 04.

BINGO IM BEGNUNGSCAFÉ
Gemeinschaftsprojekt der evangelischen und katholischen Kirchen in Kempen, der muslimischen Gemeinde Kempen und des Arbeitskreises Asyl und Menschenrechte.
UHRZEIT: 17:00 – 19:00
ORT: Gemeindezentrum der Ev. Kirche Kempen Kerkener Straße 11

SKAT IM KUHTOR
UHRZEIT: 19:00
ORT: Kuhtor

VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein

SA 27. 04.

WANDERUNG
zum Breininger Berg, Wanderstrecke 15 oder 19 km.
UHRZEIT: 8:00
TREFFPUNKT: Parkplatz Schmeddersweg 3
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein Kempen

SO 28. 04.

KREISSSAAL-FÜHRUNG
mit Dr. Hajo Wilkens, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe am Hospital zum Heiligen Geist Kempen
UHRZEIT: 11:00
TREFFPUNKT: Vorraum zur Station B1 in der ersten Etage des Krankenhauses an der von-Broichhausen-Allee 1

MO 29. 04.

ANNA VINNITSKAYA
Die russische Pianistin spielt Werke von Debussy, Bartók, Schumann und Chopin
UHRZEIT: 20:00
ORT: Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche
VERANSTALTER: Kempen Klassik

DI 30. 04.

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGS-TRAINING
UHRZEIT: 09:00 – 17:00
ORT: Malteser Hilfsdienst e.V., Verbindungsstraße 27
VERANSTALTER: Malteser Hilfsdienst

RADTOUR RUND UM KEMPEN
Strecke 20 Km
UHRZEIT:18:00
TREFFPUNKT: Parkplatz Schmeddersweg 3
VERANSTALTER: Verein Linker Niederrhein Kempen

REIBEKUCHENTAG
UHRZEIT: 13 Uhr
ORT: Begegnungszentrum Haus Wiesengrund Wiesenstr. 59
VERANSTALTER: Senioren-Initiative

K+ OPTIK

UND DU SIEHST GUT AUS.

DIE ZWEITE BRILLE KOSTET NUR EIN LÄCHELN

AKTION 2 FÜR 1

in Ihrer Sehstärke

ab **149,00 €***

* Beim Kauf einer Markenfassung ab 90,– mit Nah-/Ferngläsern im Wert von 50,– erhalten Sie im Paket eine Vienna Design Fassung im Wert von 40,– mit identen Nah-/Ferngläsern im Wert von 50,– inklusive. Ihre zweite Fern- oder Nahbrille wird im Paket nur in der Sehstärke der ersten Brille und zusammen mit dieser abgegeben. Alle angeführten Brillengläser sind superentspiegelt, haben eine Hartschicht und eine spezielle Reinigungsschicht. Die Modelle sind erhältlich solange der Vorrat reicht. Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg.

K+ OPTIK

www.KPLUS-OPTIK.de

K+ OPTIK Grevenbroich
Breite Straße 22–24
41515 Grevenbroich
Tel. 02181 – 65 93 92
grevenbroich@kplus-optik.de

K+ OPTIK Kempen
Engerstraße 22
47906 Kempen
Tel. 02152 – 95 96 70
kempen@kplus-optik.de

K+ OPTIK Uerdingen
Oberstraße 14
47829 Uerdingen
Tel. 02151 – 65 20 692
uerdingen@kplus-optik.de